

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 101.

Montag, den 11. April.

1842.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin **Ostern d. J.** sowohl wegen einheimischer, als wegen der Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige **Bacatscheine** zu Vermeidung der geordneten Strafen angesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Trepp hoch, abzugeben.

Leipzig, am 5. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Otto.**

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietken zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens **Mittwochs den 13. April d. a.** an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme in gesetzlichen Münzsorten nach dem 14 Thalerfusse, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 5. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Otto.**

### Liedge über den Besuv.

(Beschluß.)

Erquickt und gestärkt zu neuer Anstrengung brachen wir auf, und der fröhliche Zug setzte sich in Bewegung. Eine lange Strecke ging es noch auf einem Hügelrücken zu Esel fort, und dies war der anmuthigste Weg, den ich je gemacht habe. Nach Osten hin starrte freilich das finstere todte Lavafeld, aber links von Westen her säuselten lebendig und kräftig kühle Abendlüfte in der duffigen Waldung. Hohe Kastanienwipfel grünten vom tiefen Thale bis zu unfersm Weg herauf. In diese grüne Bildniß hinein zog sich ein Strom alter Lava; aber die holde Natur hatte die Spuren der Verwüstung halb schon überschleiert. Der Somma, dieser Zwillingbruder des Besuvs, ist bis zu seiner Spitze hinauf mit schönem Grün bekleidet; nur die Seite, die er seinem unähnlichen Nachbar zuehrt, ist verbrannt und dürr. Schon beim Eremiten wurden Fackeln angezündet, welche der weiten Gegend umher eine magische Beleuchtung verliehen. Der ganze Zug, 30 Personen stark, würde das Ansehen eines schauerlichen Geisteraufzuges gehabt haben, wenn nicht Scherz und Gelächter diese Täuschung zerstört hätten; aber vor dem unterirdischen Donner verstummte der jauchzende Muthwille, und der schweigende Geisterzug war auf einige Minuten wieder hergestellt. Es war ein süßes Grausen, welches tief in die Empfindung eingriff, und die phantastischen Erwartungen behorchten den vom unterirdischen Donner erschütterten Boden. Immer lauter tobte unter unsern Füßen die verborgene Wuth, immer fühlbarer bebte der Berg! Wir hatten noch ein weites, grauenvolles Lavafeld

zu durchwandern. Seltsame Gruppen von ineinander geschobenen Lavagestalten starrten, wie finstere Gespenster der Mitternacht, von allen Seiten uns an; und so gelangten wir zum Fuße des Aschenkegels.

Hier verließen wir unsre Esel, und die Gesellschaft, theils zu Fuß, theils auf Tragsesseln, kletterte und kroch den Aschenberg hinauf. Trotz der unendlichen Beschwerlichkeit des Steigens verstummten Scherz und Fröhlichkeit nie ganz, sie wurden auch hier nur durch das dumpfe Donnern und das schreiende Säusen des Berges in lauschende Stille verwandelt. Drei Viertelstunden brauchten wir, um uns durch den Aschensand, wo jeder Schritt tief einsank, und oft wieder zurückgleitete, zum Gipfel hinauf zu arbeiten. Endlich erreichten wir mühselig den Rand des Kraters. Welch' ein Anblick! Welches Erstaunen voll Grauen und Entzücken bestürmte die Phantasie! Niemand fühlte den ermüdeten Körper; aber ein widriger Wind wehte uns ungeheure Wolken von Schwefeldampf entgegen, durch welche die rothe Gluth ohne bestimmte Form hervor schimmerte. Der erstikende Dampf trieb uns auf die entgegengesetzte Seite des Berges hin; hier bestiegen wir den Kraterand, und sahen in den Feuerschlund hinab, an dessen östlicher Seite die Gluth hervordrang. Ueber diesem Schlunde hat sich eine rauhe Lavadecke gelegt, auf welcher Hügel an Hügel emporstarrt; und kleine bläuliche Flammen zucken dazwischen aus dem Boden hervor. Mitten unter diesen schwarzen Gruppen erhebt sich hoch hervorragend ein Doppelhügel von Lava und Asche; aus diesem schossen, mit Donnergeprassel und heulendem Gesause wechselnd, zwei Feuersäulen auf. Die eine

war von der andern sehr verschieden: diese warf glühende Steine und Blitze umher; jene stieg, mit schneidendem Geschrei, wie eine gelblich klare Flamme empor, und diese gewährte den herrlichsten Anblick. Von ihrer Höhe herab warf sie tausend und tausend kleine Sternchen hernieder, die in der Asche noch fortglimmten. Oben neigten sich die Strahlen nach allen Seiten, die ganze Form schien eine gewaltige Feuerpalme zu sein; und fortwährend krachte, raste, donnerte die Tiefe. Unsrer Sitze bebten, und wie Kinder bei einem schauerlichen Abendmärchen horchten Alle furchtsam auf die gewaltigen Worte, welche hier die Natur aussprach.

Jetzt hatte sich der Wind zu unserm Vortheile gewendet; wir durften uns nun der Stelle nähern, wo, zwar in beträchtlicher Ferne, der Feuerstrom vorüber zog. Wie ein neues Wunder überraschte uns dieses Schauspiel. Hier hatte sich die Hölle einen Ausgang geöffnet; von hier aus sandte sie ihre flammenden Heerschaaren in die Tiefe hinab. Es ist die westliche Seite des Berges, wo der Feuerstrom hervorgebrochen ist. Ein hohes Portal von erkalteter Lava hat sich am Ausbruche gebildet; da stürzte die Gluthmasse aus der Flammengrotte gewaltsam hervor. Die weite Gegend umher war magisch beleuchtet. Wie flammende Höllengeister standen einige der Verwegensten von der Gesellschaft auf einzelnen Felsenspitzen in rothem wunderbaren Schein. Licht und Dunkel, Flammen und Nacht kämpften mit einander; aber tiefer unten hinter dem finstern Lavafelde zog der rothe Gluthstrom seinen Weg und drehte sich in Schlangenwindungen um die fernen Höhen, wo er sich vor unsern trunkenen Blicken verbarg. Gräßlich leuchteten seine Flammen die wilden Massen des diesseitigen, schon erstarrten, aber an einigen Punkten noch fortglühenden Lavafeldes an, welches einer untergegangenen Welt gleicht, deren Ueberreste aus dem schwarzen Grabe hervorragten. Wer vermöchte sich loszureißen von der Gewalt des Eindrucks, womit solche Gegensätze von Herrlichkeit und Wüste, von Schrecken und Entzücken das Gemüth überwältigen! Ein Vergessen seiner selbst ergreift den Zuschauer vor den Auftritten, wo die Natur gleichsam in ihrer höchsten, thätigsten Begeisterung erscheint. Doch erinnerte uns der finstere Nachthimmel und die Kränklichkeit Ihrer theuern Frau Schwester an die Rückkehr; denn obgleich die glühende Lava über 1000 Schritte von uns entfernt dahinfließ, so empfand sie doch die von dort her wehende Hitze so sehr, daß sie ihre Stelle verlassen mußte. Wir traten unsern Rückweg an. Die wehenden Fackeln schwimmerten furchtsam durch die schwarze Finsterniß der Nacht; am hohen Somma zog der Mond vorüber, und versilberte das rothe Gewölk, diese feurigen Athemzüge des empörten Vulkans.

Sechs Wochen hatte bereits der Besuv sein großes Schauspiel ununterbrochen fortgesetzt; endlich verstummte sein Donner, und seine Flammen erloschen. Nach einer Stille von 17 Tagen kündeten mehr und minder fühlbare Erdstöße einen neuen Ausbruch an. Einer war selbst in unsrer Wohnung merkbar. Es rasselten um die Mitternachtstunde Thürren und Fenster; doch that dieser Stoß, außer einigen niedergestürzten Mühlen um Neapel, keinen bedeutenden Scha-

den. Den 15. October Abends gegen 9 Uhr vernahmten die Einwohner von Portici ein erschütterndes Krachen und Brüllen im Innern des Berges; und bald nachher fuhren Flammen aus dem Krater, welche zuweilen außerordentlich hohe Feuersäulen bildeten, von deren Spitze Funken wie ein Sternregen umhersprühten. Endlich schienen die Ufer des Kraters zu glühen, und von Zeit zu Zeit vernahmten wir, obgleich die Entfernung eine deutsche Meile beträgt, das dumpfe Donnengeroll, welches die Einwohner von Portici und Resina heftig erschreckte. Das obere Gluthgewühl dauerte eine halbe Stunde fort; endlich kochte der Flammenrand über, und ergoß sich anfangs auf der östlichen Seite, bald aber durchbrach er auch das westliche Ufer — und nun rieselten große und kleine Feuerbäche von der schwarzen Aschenhöhe herab, gleich flatternden Goldbändern, welche wie ein Schmuck der Nachtgöttin in das tiefe Dunkel niederhingen. Die Nacht war stürmisch und heulte durch die Höhlen des Meergestades; das Meer brauste und tobte gegen das Ufer; der Wind fuhr in das Gluthgewölk des Kraters, und Verwandlungen der Wolkengebilde folgten schnell auf einander. Bald war der ganze Berg in schwarzrothen Schleier gehüllt, bald stand er wieder triumphirend in seiner ganzen Glorie da. Ein ewiger Wechsel! Die mehrsten Ströme zogen in den Ufern fort, welche die vorige Lava ihnen bereitet hatte. Einer aber nahm seine Richtung ganz westlich nach Portici zu, so daß die Einwohner daselbst sich schon zur Flucht anschickten; allein er hatte noch nicht den Fuß der Aschenhöhe erreicht, als er stille stand, die Nacht hindurch leise fortglühte und dann erlosch.

Den Tag nach dem Ausbruche fuhren wir nach Torredel Greco, dem schon oft von den Feuerströmen des Vesuvs heimgesuchten Städtchen, welches dicht am Fuße des Berges liegt. Welch' eine fürchterlich erhabene Scene fanden wir hier! Alle die großen Gestaltungen, mit welchen der erste Ausbruch geschreckt und bezaubert hatte, wichen zurück. Ich mußte Flammenworte haben, wenn ich Ihnen schildern wollte, was sich begab. Nicht einen schwachen Schattentriß vermag ich davon zu geben. — In der Stadt Torredel Greco und näher am Fuße des Berges, ein Gewühl von Zuschauern, welche die große Erscheinung anstauten. Auf einer etwas hohlen Terrasse des Berges hinter Weingärten und Landhäusern, unter denen sich die königliche Favorite befindet, hatte sich ein Lavastrom gelagert, und bildete einen feurigen See, von welchem ein röthlicher Dampf aufstieg, der die Gegend umher mit Schwefelgeruch anfüllte. Der Berg schien der schwarze Kern einer einzigen ungeheuren Flamme zu sein; dunkelroth angeglühte Dampfmassen hatten sich auf dem Gipfel gelagert, in verwirrttem Gemisch, als ob ein ganzer, von gräßlichen Blitzen zerrissener Wolkenhimmel auf ihn herabgestürzt wäre, und tief unter dem finstern Dampfe war Alles Bewegung: es wirbelte und wühlte, wie Kampfgetümmel und wild durcheinander tobende Wuth. Das Reich der Hölle schien durchbrochen und der Berg eine ungeheure aufsteigende Brücke zu sein, von Giganten erbaut, den Himmel zu stürmen. Tiefe dunkle Mitternacht umher, wie ein schwarzes Meer, worin der Berg gleich einer Feuerinsel emporstand. Immer undurchsichtiger und finsterner ward das Dampfgewölk, welches Himmel und

Erde ne  
Feuerbäc  
endigte  
ein glüh  
aus dem  
den Kop

I.

Mon  
von S  
Mendel

auf r  
politi  
sam

Im  
erschien

Der  
Recht  
ganzen  
mauern  
er nur  
leit d  
Kamp  
der lei  
erkann  
über  
will.

di

am

X

in d  
Inb

G

au

1

B

Edel vermischt, und hoch herab aus der Nacht hingen Feuerbäche und Feuerströme. Der vollständigste dieser Ströme endigte in dem Feuersee auf der untern Terrasse, und schien ein glühendes unermessliches Angeheuer zu sein, welches sich aus dem Gluthsee aufrichtete, und seinen flammenhauchenden Kopf in den schwarzen Wolken des Nachthimmels ver-

barg. Die in rothem Widerschein auf- und abgehenden Zuschauer glichen seltsam in Flammendunst gekleideten Schar- tengestalten. Das Ganze war mehr als erhaben romantisch: es war eine Zauberwelt voller Wunder, die das Gemüth überwältigten und fortrissen in das Gebiet der Phantasien und Träume.

Redacteur: **Dr. Bretschel.**

**I. Montag d. 11. Apr. Ab. 6 Uhr. I. R. T.**

**A.**

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 11. April: Antigone, Tragödie mit Chören von Sophokles, übersetzt von Donner. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Höchst interessante Schriften, auf welche in allen wissenschaftlichen und politischen Zeitschriften besonders aufmerksam gemacht worden ist.**

Im Verlage von **J. C. C. Leuckart** in Breslau ist erschienen und bei **J. G. Mittler** in Leipzig zu haben:

### Der Hamburger Tempelstreit.

Eine Zeitfrage von  
**Dr. Abraham Seiger,**  
Rabbiner in Breslau.  
Preis 10 Ngr.

Der Herr Verfasser weiß noch, wie dieser Streit um das Recht, die jüdische Liturgie zeitgemäß zu ändern, mit der ganzen Entwicklungsgeschichte des Judenthums und mit den neuern Bestrebungen in demselben zusammenhängt. Während er nun den Gegnern dieser Reformen ihre Unwissenschaftlichkeit demonstriert, ist er doch nicht mit allen Reformen des Tempels zufrieden und verlangt ein schärferes Hervortreten der leitenden Grundsätze. Wir dürfen diese Schrift eines anerkannten Gottesgelehrten einem Jeden empfehlen, welcher sich über die innern Zustände der Juden gründlich unterrichten will.

### Das Vaterland,

die würdige Vorbereitung zum Pessachfeste,  
zwei Predigten,

gehalten in der großen Synagoge zu Breslau,  
am Sabbathe **NON V** und **NON VI** den 26. Februar und  
5. März 1842.

Auf besondere Veranlassung herausgegeben und heraus-  
gegeben von

**Dr. Abraham Seiger,**  
Rabbiner in Breslau.

Zum Besten des jüdischen Handwerksvereins.  
Preis 5 Ngr.

Diese Predigten sind auf besondere Veranlassungen, welche in den Zeitumständen liegen, herausgegeben, und darf deren Inhalt auf allgemeine Theilnahme rechnen.

### Das Messadreibuch für 1842.

Preis 10 Ngr., mit Anhang 15 Ngr.

**Geschäfts- und Vergnügungswegweiser für Leipzig.**

Preis 5 Ngr.

zu haben in allen Buchhandlungen, so wie Neumarkt Nr. 11/18  
1 Treppe im lit. Museum und in der Messerpedition: Markt,  
Bühnengewölbe, Ecke der Grimma'schen Straße.



Compendiöse Tabelle über die Zeit des Abgehens und Ankommens sämtlicher Dampfwagenzüge zwischen Leipzig, Dresden, Magdeburg und Berlin auf jeder einzelnen Station, nebst angehängter Personen-Fahrtaxe für alle Course jener Züge, ist zu haben im Intelligenz-Comptoir zu Leipzig, Markt Nr. 11. Preis 1 1/2 Ngr.

### Nachener und Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Versicherungen im Laufe des Jahres	260 Millionen, 335,903 Thlr.
Brandschäden, bezahlt seit der Gründung	2 Millionen, 297,990
Capital-Garantie	1 Million, 200,000
Gesammte Reserven	1 Million, 60,420
Gesammt-Garantie	2 Millionen, 260,420

Obiges sind Resultate der in öffentlicher Generalversammlung abgelegten Rechnung des Jahres 1841. Die vollständigen Abschlüsse können bei Unterzeichnetem, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden. — Die Zunahme der Versicherungen hat über 40 Millionen betragen. Die Reserven sind um ca. 168,000 Thlr. verstärkt worden.  
Leipzig, den 4. April 1842.

**Otto Schmidt,**  
Comptoir: Tuchhalle, Treppe D.

### Local-Veränderung.

Mein seit 26 Jahren inne gehaltenes Verkaufslocal, Klostergasse in Herrn Limburgers Hause, ist von heute an in die Grimma'sche Straße unter die Colonnaden verlegt, welches ich hierdurch ergebenst anzeige und an meine geehrten Abnehmer die höfliche Bitte mache, mir auch ferner ihr werthes Vertrauen zu bewahren.

**J. N. Kästner,**  
Bachstuchfabrikant.

### Benachrichtigung.

Daß ich von heute an den Milch- und Sahneverkauf aus der Schützenstraße in die Lauchaer Straße Nr. 9 verlegt habe, mache ich meinen werthen Kunden und Familien hiermit bekannt, und bemerke, daß die warme Milch täglich Abends und früh um 1/26 Uhr, Sahne aber zu jeder Tageszeit gut zu haben ist.  
**L. Reichold.**

### Die Lotterie-Collection

Petersstrasse, Hohmanns Hof No. 41/32,  
empfiehlt sich mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen zum Planpreise bestens. Die Ziehung fängt den 11. April an und endigt den 22. d. M.  
**J. G. Knoche.**

**J. G. Lunkenbein, Barfußgäßchen Nr. 7/81, empfiehlt sich hierdurch mit seinem Loose-Verkauf zur bevorstehenden 5. Classenziehung 21. Landeslotterie.**

Die  
**Pianoforte-Fabrik**

VON

**Breitkopf & Härtel in Leipzig**

empfehlen ihre Pianofortes in allen Gattungen, besonders ihre neuen  
**Concertflügel mit englischem Mechanismus**  
zum Preise von 500 Thalern Preuss. Courant,

und bezieht sich wegen der letzteren auf die nachstehenden Urtheile der bedeutendsten Künstler.

Nach genauer Prüfung kann der Unterzeichnete die in der Officin der Herren **Breitkopf & Härtel** nach englischer Mechanik gebauten Concertflügel auf das Angelegentlichste empfehlen. In Kraft und Fülle des Tones lassen sie nichts zu wünschen übrig. An die Spielart, die etwas schwerer als die der deutschen Mechanik ist, gewöhnt sich ein einigermaßen geübter Spieler in weniger Zeit. Namentlich eignen sie sich durch ihren fernenden Ton zu öffentlichen Vorträgen, zu denen ich mich ihrer auch in meinen zu Dresden und Leipzig gegebenen Concerten bediente. Allen, die sich auf die Dauer versehen und Freude an ihrem Spiele haben wollen, wird mit diesen Instrumenten auf das Beste gedient sein.

**Franz Liszt.**

Dass ich die neuen Concertflügel mit englischer Mechanik aus der Fabrik der Herren **Breitkopf & Härtel** zu wiederholten Malen theils selbst gespielt, theils in grösseren oder kleineren Localen gehört habe, und stets sowohl durch ihre sichere und präcise Spielart und ihren angenehmen Anschlag, wie auch besonders durch ihre ausgezeichnete Tonfülle, Kraft und Nachhaltigkeit des Klanges in allen meinen Anforderungen befriedigt worden bin, dass ich sie den besten deutschen Flügeln nicht nur an die Seite setze, sondern in mancher Hinsicht, z. B. zum öffentlichen Spiele, den meisten andern vorziehe, und es mithin für meine Pflicht halte, sie den Musikfreunden auf das dringendste zu empfehlen, bescheinige ich durch meine Namensunterschrift.

**F. Mendelssohn-Bartholdy.**

Die in der Pianoforte-Fabrik der Herren **Breitkopf & Härtel** zu Leipzig gebauten neuen Concertflügel mit englischem Mechanismus habe ich wiederholt öffentlich gespielt, und in jeder Hinsicht vortrefflich gefunden. Sie zeichnen sich besonders aus durch Schönheit, Fülle und Elasticität des Tones, durch sichere, dem stärksten, wie dem zartesten Anschlage gleich willige Mechanik, so wie durch dauerhafte und elegante Bauart. Es gereicht mir daher zum Vergnügen, Künstler und Kunstfreunde auf diese auch den höchsten Anforderungen genügenden Instrumente nach eigener Ueberzeugung aufmerksam zu machen.

**S. Thalberg.**

**Gustav Adolph Wettengel**

aus Neufirchen bei Adorf in Sachsen



bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem sehr bedeutenden Lager von ausgezeichnet schönen und guten **Violin**, deutschen und Pariser **Bogen**, deutschen und italienischen **Silber-** und **Darmfäden**, sächsl. und Wiener **Gitarren**, **Flöten**, **Clarinetten**, **Bassethörnern**, **Serpents**, **Post- und Klappenhörnern**, **Concerthörnern**, **Trompeten**, **Fagotts**, **englischen Hörnern** und vielen andern Instrumenten in vielen Sorten zu ungemein billigen Preisen, und verspricht die reellste und billigste Bedienung.

Gewölbe in **Uttmanns Hofe**, im Durchgange von der **Reichs-** in die **Nicolaistraße**.

Die  
**Douche- u. Sitz-Bad-Apparate-Fabrik**

VON

**Heinrich Bertram aus Dresden,**

wohnhaft mitte **Frauengasse No. 7,**

empfehlen zu dieser Messe ihre rühmlichst bekannten

**Douche - Bad - Apparate**

mit und ohne **Pumpe,**

eigener Erfindung welche die Annehmlichkeiten des **Schneider'schen** Bades ersetzen und alle übrige Anwendung des **Wassers**, als **steigendes** und **fallendes Douche-** und **Regenbad**, vereinigen, übrigens in jedem Zimmer aufzustellen und leicht zu transportiren sind. Desgleichen **Sitz-Bad-Apparate** von bequemer und zweckmäßiger Form.

Der Verkauf befindet sich während der Messe bei **Hrn. Restaurateur Rißing**, **Neumarkt Nr. 12/19 u. 20, 1. Etage.**

**Wohlfeile Hemden.**

Ganz billige Hemden, Schürzen, Strümpfe und Socken sind in vollkommener Auswahl wieder fertig geworden durch unsere Arbeitsanstalt, und der Verkauf auch diese Messe **Grimma'sche Straße**, in der Bude vor **Herrn Planers** Gewölbe, eben so fortwährend bei **Madame Constantin**, **Thomaskirchhof Nr. 251**, im ersten Stock.

**Der Frauenhilfsverein.**

**Empfehlung.** Wir empfehlen hiermit unser Lager von verschiedenen Sorten Bernstein, Copal, Dammar, Schellack, Terpentinöl und Lacken, so wie allen Arten Droguerie- und Farbe-Waaren; ferner div. Sorten Cocos-Seife, extraf. Waschwämme, Gelatine, extraf. Provenceröl, extraf. französ. Salatöl, Sago, ostindischen und deutschen, letzteren zu Fabrikpreisen; auch schwarzen und grünen Thee in und außer Bleidosen, so wie alle ätherischen Oele, unter Zusicherung rechtlicher und billiger Bedienung.

**Wexold & Frißche,** Petersstraße Nr. 38.

Mit den neuesten Modells von Hüten und Hauben empfiehlt sich ergebenst und bittet um gütige Aufträge

**Emilie Börner,**  
Reichsstraße Nr. 3, Herrn Baron Specks Haus, im Hofe  
2 Treppen, bei Herrn Blumenfabrikant Köhler.

### Das Atelier

von **Pancratius Schmidt,** Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was französische und englische Moden in Röcken, Pantalons und Westen gebracht, in der reichhaltigsten Auswahl, und verspricht solide Preise.

**Röcke, Westen, Beinkleider, Jacken, Blousen, Haus-, Schlaf-, Comptoir- und Sommer Röcke** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**C. Schmerdosch,** Petersstr., Hotel de Baviere gegenüber.

### Hamsch-Verkauf.

Ich bin beauftragt eine Partie seidner und floretseidner Strümpfe und Handschuhe in verschiedenen Größen, so wie eine kleine Partie englischer Garne (Twiste) im Ganzen billig zu verkaufen.

**Eduard Sachsenröder**  
im Bahnhofe, Eingang Hahnekammthor.

Das vollständige Commissions-Lager

von

### D. F. Tessler in Stolp,

bestehend in **Bernstein-Corallen** aller Art, anderen feinen Arbeiten von **Bernstein**, als: Cigarren- und Pfeifen-Spißen, Ohrglocken etc., auch **Corallenbruch**, befindet sich sowohl während als außer den Messen bei

**Nivinus & Heinichen.**

### Reinste China = Markpomade, desgl. China = Marköl,

in vorzüglichster Qualität, empfiehlt als die zweckmäßigsten Mittel das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachstum derselben zu befördern, überhaupt zur Erhaltung eines schönen Haarwuchses

**Hermann Göze, Coiffeur.**  
Hainstraße Nr. 28/201, erste Etage.

### Ausverkauf

von Bücherumschlägen in Partien zu ganz billigen Preisen in der Steindruckerei von

**D. C. Apelt,** Reichsstraße Nr. 3.

### Pfeiffer & Schmidt

aus Magdeburg,

haben ihr Comptoir, wie seither, Hainstraße Nr. 1, im Hause des Hrn. Banquier Rüstner.

Mit ausgezeichnet schönen

**Kopf- und Westen-Knöpsen,  
Strick-, Gold-, Silber- und  
Stahl-Perlen, Kaffee-Bretern,  
lithographirt, couleurt und mit  
Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von engl., franz., Hferlohner, Solinger und Nürnberger

**Galanterie- und kurzen Waaren**  
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham Rämpfer,**  
Petersstraße Nr. 13/80.

Das Mahagony-Holz- u. Fournierlager

von

### J. F. T. Heicke

aus Hamburg.

Stieglitz's Hof, am Markte Nr. 13/172,

empfehle ich mich zu dieser Messe mit einem vollständigen Lager, von Mahagony-, Jacaranda-, Zebra-, Cedern- und Ebenholz und allen andern Sorten überseeischer Hölzer in Bohlen und Fournieren, wie auch Holzadern, Stuhlrohr, Schellack und Websterschen Saiten.

Das Stuhuhren-Lager des  
**Ludwig Osthäler, Uhrenfabrikant**  
aus Wien,

empfehle ich mich mit allen Sorten Stuh-, Wand- und Nipp-tischuhren mit gutem Werke und billigsten Fabrikpreisen; hat seine Bude auf dem Markte, Rathhaus-Seite, in der 10ten Reihe, den Herren Sellier & Comp. gegenüber.

Die Wollen-Garn- und Canavas-Fabrik

von

### Ferdinand Frank

aus Berlin

befindet sich Reichsstraßen- u. Salzgäßchen-Ecke Nr. 50/584, 1. Et.

### Mechanische Webstühle

für Tuch, Bukskin, Cassinet und alle andere wollene Stoffe, — für Drill, Zwillich, Shirting und Leinen, empfiehlt den Herren Fabrikanten zur gütigen Beachtung die sächsische **Maschinenbau-Compagnie in Chemnitz.**

Nähere Auskunft darüber wird erteilt im Hause des **Herrn Kärsten, Ecke des Barfußpfortchens Nr. 27 eine Treppe hoch**, des Morgens bis 9 Uhr, und bis zum 14. d. M.

Leipzig, den 8. April 1842.

### A. B. Bächer aus Prag,

Reichsstraße, Amtmanns Hof Nr. 7, 539, 1. Et.,  
empfehle ich sein wohl assortirtes Lager

**kurzer Wiener Waaren,**

alle Sorten Harmonika's, Cigarrenröhre, Lorgnetten, Pulverhörner, Stahl- und Bronzewaaren.

Auch übernimmt er auf alle in dieses Fach schlagenden Artikel Commissionen zur billigsten Ausführung von Wien ab.

## Gänzlicher Ausverkauf des Ausschitt- und Modewaaren-Geschäfts im Erdgewölbe der Universitäts- und Grimm. Straße.

Während der Dauer der gegenwärtigen Ostermesse sollen sämtliche, in dem bezeichneten Gewölbe sich befindenden Ausschitt- und Modewaaren ausverkauft, und, um diesen Zweck zu erreichen, alle Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise losgeschlagen werden. Auch Wiederverkäufer werden ihre Rechnung dabei finden.

### Damenkörbchen, als das Neueste,

was bis jetzt dagewesen ist, in den feinsten schottischen Mustern, die an Leichtigkeit und Eleganz alle andere Holzkörbchen überreffen, empfiehlt  
L. Hartmann, Markt, 10 Budenreihe, vom Rathhause herein.

### Hühneraugenfeilen in grösster Vollkommenheit

empfehlen als das bis jetzt anerkannt beste Mittel, die sogenannten Leichdornen auf eine sehr schnelle und schmerzlose Weise zu entfernen, so wie Siegellack, Glas- und Schmirgelpapier eigener Fabrik

L. Hartmann, Markt, 10. Budenreihe, vom Rathhause herein.

## Lenssen Peuchen

aus Rheyd

bezieht diese Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager Rock- und Hosenzeuge neuester Art zu höchst soliden Preisen. Stand: **Böttchergäßchen Nr. 3/436.**

## Das Engros-Lager in Pariser Neuheiten und Seidenwaaren

von

**J. H. Meyer**

bietet eine große Auswahl der ausgezeichnetsten Gegenstände dar.

### Dringender Umstände halber

sollen sofort vorkommende Waaren für einen kaum denkbar billigen Preis verkauft werden, als:

#### Extrafeine Tuche zu Röcken,

in olivenbraun, schwarz, olivengrün und blau à Elle 1 <sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr., gefaltet 3 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr.

#### 1 feinste fertige Sammtatlas-Weste

1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., für Knaben 1 <sup>1</sup>/<sub>12</sub> Thlr., Preise, wofür Niemand im Stande ist, das bloße Westenstück zu kaufen.

Feine Leinwand das Stück 60 Ellen zu 9 Thlr.,

11 Thlr., bis zur feinsten Oberhemden-Leinwand 16 Thlr.

feine Stubenhandtücher à Elle 2 Ngr., 2 ell. Tischtücher

für 15 Ngr., feine 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Elle gr. 22 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., feine 5 ell. Tafel-

tücher 1 <sup>5</sup>/<sub>6</sub> Thlr., starke Leinwand das Stück von 34 Ellen

zu 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., rothen und blauen bettbreiten Bettbrill

à Elle 5 und 6 Ngr., schöne Wäschgarn-Leinwand à Elle

4 Ngr., rothes carrirtes Bettzeug à Elle 3 Ngr., rothes

Inlet à Elle 4 Ngr., feine Bedecke zu 12 Personen

4 Thlr., desgl. zu 6 Personen 1 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> große

Bettdecken 1 Thlr., Herrenhemden 18 Gr., Damastge-

bede zur Hälfte des Kostenpreises.

Verkaufslocal: **Nitterstr. Nr. 44 706,**

zweite Etage.

### Neueste Parfums.

**Extrait de Rococo** ganz fein à 15 Ngr.,  
**Chinesische Moschus-Seife** 10 Ngr.,  
**Savon de l'Empereur** in f. Etui à 15 Ngr.,  
**blaue und rothe marmorirte Seife** Dgd.

1 Thlr.,

nebst allen andern Sorten f. Toilette-Seifen empfing

**G. F. Märklin Markt No. 16/1.**

### G. Lottner,

**Schnürleiber-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlen für Damen diese Messe in größter Auswahl Corsetts von Nouvelle Etoffe de la plus belle Façon: **Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.**

Das

## Prager Gold- u. Silber-Bijouterie- Waaren-Lager

eigener Erzeugung von

**Moses Goldschmidt, Reichstraße Nr. 541.**

### Gummirte Waaren-Bliquetts,

Rechnungen, Wechselschemata's, Quittungen, Frachtbriefe u. empfiehlt billigt das Buchbinderwaaren- und Briefstaschenfabrik-Lager von **G. F. Reichert in Kochs Hofe.**

empfehlen  
Lager,  
bei pr

C  
empfehlen

in all  
Sein



M  
bis 2  
Duch



D  
land  
schier  
nun  
sich  
theil  
dadu  
abe  
fig  
füll  
Fein  
die  
fin  
pfu  
ann

D

em  
der  
ten  
we

zu  
tig

**Johann August Beckert**

aus Jöhstadt,

Nicolnistrasse No. 746, 1 Treppe,

empfehlte sich zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager, bestehend in Spitzen und Stickereien zc. und verspricht bei prompter reeller Bedienung die billigsten Preise.

**C. C. Petersdorf aus Eisleben**

empfehlte seine

**Englischen Patent-Dochte**

in alle Arten von Lampen, welche vorzüglich schön brennen. Sein Stand ist an Stieglig's Hofe am Markte.



Um mein Lager von Eau de Cologne, Windsor-Seifen, Haarölen und anderen feinen Parfüms Krankheit halber diese Messe schnell zu räumen, werden alle Artikel zum Fabrikpreis verkauft; bei größeren Partien 25% Rabatt.

**Theodore Wilhelmine Buschbeck.**

Auerbach's Hof, vom Markte herein rechts der 4te Stand.

**Kind-Mark-Pomade** in größeren Büchsen von 10 bis 2 1/2 Ngr., in kleineren Büchsen zum Wiederverkauf per Duzend 10 bis 5 Ngr.

**Theodore Wilhelmine Buschbeck.**

Auerbach's Hof, vom Markte herein rechts der 4te Stand.

**Denstorffer,**

das **Wachsthum der Haare** befördernde Pomade.

Diese von vielen medicinischen Behörden des In- und Auslandes geprüfte Pomade, welche trotz der vielen nach ihr erschienenen Mittel, die den Haarwuchs befördern sollen, nun seit einer Reihe von Jahren in der Gunst des Publicums sich erhalten hat, wirkt, vermittelt ihrer kräftigen Bestandtheile stärkend und keieibend auf die Organe der Haut, befördert dadurch den Haarwuchs, **verhindert und beseitigt aber sicher das auch bei jungen Personen so häufige Ausfallen der Haare**, und erhält sie in schönster Fülle; nachdem ist sie vermittelt ihres Wohlgeruchs und ihrer Feinheit die beste Pomade für gewöhnlichen Gebrauch. **Nur die mit obigem Stempel versehenen Büchsen sind als echt anzuerkennen**, indem es mehre Nachpfuschungen derselben giebt. Die Büchse kostet nebst Gebrauchs-anweisung 10 Ngr., an Wiederverkäufer mit Rabatt.

**G. F. Märklin** in Leipzig, Markt Nr. 16/1. Haupt-Commissionslager.

**Das baumwoll. Strickgarn-Geschäft**

von

**C. G. Klemm,**

sonst Klemm &amp; Marbach,

**aus Chemnitz und Witzschdorf,**

empfehlte rohe, gebleichte, gefarbte, gedruckte, melirte, gewundene und ungewundene Strickgarne in verschiedenen Qualitäten, so, wie auch Stick- oder Zeichen-Garne in roth, blau und weiß, ferner sein Lager gebleichter und ungebleichter

**Wiener Caneva's**

zur geneigtesten Berücksichtigung und befindet sich gegenwärtige und künftige Messen: Reichsstraße Nr. 55/579.

**Silberwaarenfabrikant****Franz Mosgau aus Berlin.**

Stand: Reichsstr., Dambirsch Nr. 33/426 u. 27.

**Das engl. Baumwollen-Garnlager**

von

**Willert & Comp. aus Hamburg**

und

**P. F. Willert aus Manchester**

ist wie frühere Messen: Brühl No. 3357 bei

**Ferd. Garrigues.****Das Fabriklager sämtlicher Artikel für Buchbinder & Galanterie-Arbeiter**

von Louis Thorschmidt, Sainstraße Nr. 4,

empfehlte sich für diese Messe mit den neuesten Gegenständen dieser Art auf das reichhaltigste assortirt.

Den Herren **Pianofortefabrikanten** empfehle ich mein Lager von dem jetzt so beliebten

**engl. Hammer-Dämpfercloth**

und Fütterungszeugen.

**J. F. T. Seide** aus Hamburg,

Stieglig's Hof, am Markte Nr. 13/172.

**Das Leinen-Waaren-Lager**

von

**M. Meyer aus Magdeburg,**

Brühl No. 61,

empfehlte außer allen Sorten weißer, gefärbter und Franzleinwand, Tücher zc.

ein **reichhaltiges Lager von schweren 3/4 und 1/4 Bett-Drills** und anderen Bettzeugen.

**C. G. Schubert et Co.**

aus Stettin,

**Fabrikanten lackirter Waaren und Lampen,**

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, das besonders eine reichhaltige Auswahl in Präsentirtellern jeder Größe mit flachem und hohem Rande und Sandwich-Form, Brodkörben verschiedener Façons und Zuckerkasten mit Bronze-Verzierung, Silberdruck, Mosaik, Palissander, chineesisch bemalt und colorirten Abdruck, darbietet. Die Güte des Fabrikats hat längst verdiente Anerkennung gefunden und Preise werden aufs billigste gestellt. Das Lager befindet sich

**Roch's Hof, vom Markte links im Gewölbe.**

**Franz Lücke**

aus

**Morgenstern bei Reichenberg in Böhmen**

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Lager von Compositions-Perlen, Oliven, Bandeloques in Couleuren, Türfisen, Rubinen, Topas, Amethysten, diverse Messerleger in neuesten Façons, Glasfasssteine und andere geschmackvolle Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist auf dem Markte in der 7ten Budenreihe, nächst dem Rathhause die 5te Bude.

**Dr. Beckers Bruchbandagen-Magazin,**

Universitätsstraße Nr. 6, dem Paulinum gegenüber,  
wird als vollständig assortirtes Lager der anerkannt zweck-  
mäßigsten und bequemsten englischen und deutschen Bruchban-  
dagen, Nabelbruchbandagen, Suspensorien in Tricot, Leinwand  
und Barchent, so wie aller Arten Fontanelbinden und In-  
strumenten von Gummi-Elasticum (Katheter, Bougies, Mutter-  
kränze, Brusthüthen, Schlundröhren, Urinhalter u. dergl. m.)  
zu den billigsten Preisen empfohlen.

NB. In diesem Magazine werden zugleich die Bruchban-  
dagen genau passend angelegt und hierbei Anweisung über das  
richtige Anlegen derselben mitgetheilt.

Außerdem sind daselbst die rühmlichst bekannten Zahnmedi-  
camente, als Zahnpulver, Zahntinctur und Zahnessenz nebst  
Gebrauchsanweisung fortwährend zu haben.

**C. F. de Laigles**  
aus Hamburg, Brühl 66, direct von  
**London.**

**Bijouterie,  
Juwelen &  
engl. Uhren.**

**J. G. Sauer**

aus Ottendorf bei Stolpen

empfehlen sein Lager ächt leinener Zwirne eigener Fa-  
brik zur gütigen Beachtung.

Kenner, welche diese Waare eines Versuches würdigen,  
werden finden, daß sie keiner andern derartigen, sey es auch  
der gepriesenste sogenannte deutsche Hanszwirn, sowohl an  
Haltbarkeit als Egalität nachstehen wird. Stand: Nicolai-  
kirchhof, 3te Budenreihe, zunächst der Kirche.

**Christ. Friedr. Barthel sen.,**

**Strumpfwarenfabrikant aus Freiberg,**

empfehlen sich diese Messe mit seinem reichassortirten Lager  
von baumwollenen Strumpfwaren zu den billigsten Preisen.  
Sein Stand ist vor den **Grimmaischen Thor** in der  
Nähe der Strumpfwarenreihe und an der Firma kenntlich.

**Silberne Armbänder,**

geschmackvoll in den neuesten Dessins gearbeitet, sind zu den  
billigsten Preisen zu haben bei **C. J. Wagner, Gold-  
arbeiter, Barfußgäßchen Nr. 5/233.**

**Ripptisch = Uhren**

empfehlen zu sehr billigen Preisen das Uhren-Lager von **J.  
L. Grawert, Tuchhalle, Treppe C.**

**Billigster Ausverkauf**

in allen Arten **Stroh Hüten** für Herren, Damen und Kin-  
der jeden Alters,

**wegen Local-Veränderung,**

bei **Weißner & Comp.** am Markte im Königshause Nr. 2/17.

Da wir unsere Fabrik nach der Messe in das Eckhaus  
der Nicolaistraße und des Brühls Nr. 28/735 verlegen, so  
wollen wir unser Lager aufräumen.

**Für Glasfabriken.**

Eine Partie **Junen** von Braunstein von circa 200 Centnern  
liegt zum billigsten Verkauf bei **Wilh. Röder sen.**

**F. W. Reichenbach,**  
**Haupt-Bonbon- und Confituren-  
Fabrikant**

**aus Berlin,**

empfehlen zu der gegenwärtigen Messe sein aufs Vollständigste  
assortirtes Lager der verschiedenartigsten Bonbons und Con-  
fituren, seine Backwaaren, Chocolate und Chocolatenpulver,  
diverse Sorten seiner Nürnberger und Baseler Pfefferkuchen,  
sowohl im Ganzen als im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Ich schmeichle mir, daß meine in Berlin und auf den von  
mir besuchten Messen anerkannten guten Waaren auch hier  
gewiß von einem jeden mich Beehrenden mit Beifall aufge-  
nommen werden.

Mein Stand ist **Grimma'sche Straße** am Augustusplatz  
mit der Firma:

**F. W. Reichenbachs**

Haupt-Bonbon- und Confituren-Fabrik aus Berlin.

**Heinrich Kolb,**

**Bijouteriefabrikant aus Stuttgart,**

empfehlen sein Lager von goldenen Ketten.

**Hotel de Sage Nr. 9.**

**Buchbinder-Werkzeuge**

von anerkannter Güte verkauft auch diese Messe wieder zu  
billigen Preisen **Carl Heinrich Dähne, Buchbinder,  
Grimma'sche Straße Nr. 31/593.**

**Post-Papier,**

pr. Ries 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., empfiehlt

**C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.**

**C. G. Otto, Tailleur,**

de Paris et Leipzig, Hainstrasse No. 21, vis à vis dem  
Hotel de Pologne,

empfehlen sich einem geehrten Publicum als Verfertiger el-  
ganter und geschmackvoller Herren-Kleider, bearbeitet nach  
der neuesten Pariser Invention.

Da selbige in Paris vielen Beifall gefunden hat, berechtige  
ich mich zu der Hoffnung, auch hier dadurch das Zutrauen  
eines geehrten Publicums zu gewinnen und versichere bei  
reeller und guter Bedienung die billigsten Preise.

**Neue Posamentirwaaren-Fabrik.**

**Zur Messe: Nicolaistraße No. 13, 745,**  
dem Goldhugätschen gegenüber.

Mit einem gut sortirten Waarenlager eigener Fabrik be-  
suche ich diese Messe zum ersten Male und empfehle alle  
Arten Schnuren, Neublesorten, Ebenillen, Püscheln und  
Quasten, so wie ein gutes Lager **gefärbter wollener  
und baumwollener Garne** zu den billigsten Preisen.  
**L. A. Marcuse** aus Berlin.

**Johannes Mathys, Knopfmacher,**

hat während der Messe sein Lager **Naschmarkt**, dem Rath-  
hause gegenüber, und empfiehlt sich seinen geehrten hiesigen  
und auswärtigen Kunden mit den neuesten, in sein Fach ge-  
hörenden Artikeln, unter Zusicherung reeller Bedienung,  
bestens. Auch werden Bestellungen im Hause, Ritterstraße  
Nr. 46, angenommen, welche zu Jedermanns Zufriedenheit  
zu liefern sein Bestreben sein wird.

Verkauf. **Filet-Handschuhe** werden im Duzend zu den  
billigsten Preisen geliefert: **Neukirchhof Nr. 32, 2 Treppen.**  
**Pauline Beatus.**

Hierzu zwei Beilagen.

aller A  
straßen  
Fi  
Der  
empfe  
sich f  
oder  
4 N  
Ad  
fets  
Cb  
Bo  
baier  
chen  
M  
aus de  
zeichne  
W  
fions  
wovon  
Fabrik  
L  
von S  
Nürn  
Ma  
engl  
ner S  
20 S  
billig  
D  
lern  
das  
affor  
Gr  
Herr  
zu v  
besten  
D  
Mes  
und



## Firmen

aller Art schreibt schnell und billig **J. Dessy**, in der Reichsstraßenecke, Selliers Haus, Nr. 55/579.

**Firma's** schreibt und berechnet die Elle Schrift mit 5 Ngr.  
**Eduard Seitz** am untern Paß Nr. 4.

Den mehrfachen Wünschen zu entsprechen, empfehle ich von heute an Brustsyrop, welcher sich für Kinder statt des Brustzuckers in Thee oder Kaffee sehr gut eignet, das Gläschen zu 4 Ngr.

**Ch. Fr. Schnauser**,  
Gainstraße Nr. 31.

Ackermannscher Brust- und Hustenzucker ist stets frisch und echt zu haben bei  
**Ch. Fr. Schnauser**, Gainstraße Nr. 31.

Von heute an ist stets Malz-Syrup, aus echt bairischem Malz gesotten, zu haben, das Gläschen 2 Ngr., 4 Ngr., bei  
**Ch. Fr. Schnauser**,  
Gainstraße Nr. 31.

## Punsch- u. Grog-Syrupe

aus der Fabrik von **L. A. Neubert** empfiehlt als ausgezeichnet und verkauft fortwährend  
**Christian Friedrich Martin**,  
Markt Nr. 10/175.

Wir empfehlen unser vollständig assortirtes Commissionslager von

## Bielefelder Leinen,

wovon in Partien, wie auch in einzelnen Stücken zu den Fabrikpreisen billigst verkaufen.  
**Füllmich's Erben**, Brühl, goldner Kranich.

## Leder-Handschuh-Lager

von **A. Felsenstein**, Handschuh-Fabrikant aus Bruck bei Nürnberg, auf dem Brühle, zum goldenen Beil, 2 Treppen.

Mein Fabriklager deutscher Zwirne aus bestem englischen sogenannten Hanfgarn und zwar das Dresdener Stück von 4 Strähn zu 28 Gebinden und richtigen 20 Faden empfehle ich zwar in Neugeld, doch zu bekannten billigen Preisen: 1 Stück 17 1/2 Ngr., einzelne Strähne 5 Ngr.  
**J. C. Richter**, Serbergasse Nr. 8.

## Bekanntmachung.

Den die Leipziger Ostermesse besuchenden Herren Tuchhändlern erlaubt sich Unterzeichneter die ergebene Anzeige zu machen, daß sein in allen Farben und Quantitäten aufs Reichhaltigste assortirtes Lager sich während der Messe bei den Herren **Gruner & Söhlmann** in Leipzig befindet, und da diese Herren ermächtigt sind, zu seinen gewöhnlichen Fabrikpreisen zu verkaufen, so empfiehlt er dasselbe zu geneigter Abnahme bestens.  
**J. V. Fuhrmann**,  
Tuchfabrikant in Hüterswagen.

## Ernst Ludwig Müller.

(Kochs Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für diese Messe eine Auswahl von Colliers, Ferroniären, Bouquets und anderen Perlenarbeiten.

## A. Sommer,

**Tuchfabrikant aus Eupen,**

bezieht diese Ostermesse wieder mit einem gut assortirten Lager von niederländischem **Jephyr-Tuche** und **Casimir** eigener Fabrikate:

Gainstraße Nr. 15/353, 1 Treppe hoch.

## Hösterey & Gauhe

aus **Barmen**

haben ihr Lager von gegenwärtiger Jubilate-Messe an **Brühl Nr. 80/325**, neben dem goldenen Kranich.

Das Lager angefangener Stickereien

von

## Sophie Liebherr

empfehlen zu gegenwärtiger Messe sich mit der mannigfaltigsten Auswahl von Tapissierarbeiten in den neuesten Dessins, als auch mit den beliebten Eisendraht-Waaren, welche mit Stickerei garnirt werden, unter Zusicherung der billigsten Preise.  
**Grimma'sche Straße, Colonnaden.**

## Chr. Gottfr. Böhne,

Grimm. Strasse No. 33/591,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von faconirten Hut- und Haubenbändern in dem neuesten Geschmack, Sammetbändern, faconirten und glatten Tülls, engl. Spitzen, Handschuhen in Seide und Leder u. zu den billigsten Preisen.

Die königl. sächs.

Bilderrahmen-,

u. Holzbronze-



concessionirte

Goldleisten-

Fabrik

## Pietro Del Vecchio

in Leipzig,

am Obstmarkte, Verkauflocal am Markte,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von **echt und unecht vergoldeten Leisten**, und liefert **Baroque-Rahmen** in 30 der neuesten und geschmackvollsten Dessins. Die erlangte Ausdehnung der Fabrik gestattet, Wiederverkäufern einen ausnehmend billigen Engros-Preis zu stellen.

## Lorenz & Dietel,

**Thibetfabrikanten aus Greiz im Voigtlande**, empfehlen ihr Lager sächs. Thibets, unter Zusicherung reeller, billiger Bedienung:

Gainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe.

Das Lager der **Shirtings**

der **Maschinen-Weberei zu Aue**

befindet sich Ecke des Marktes und der Petersstraße 1. Etage bei  
**C. Schell & Comp.**

**Das Lager von Lastings, Serge de Berry, Schuhcords**  
und abgepaßten Schuhstoffen von C. F. Bathow & Sohn aus Berlin ist wie früher Reichs-  
straße Nr. 33/426, im Dammbirsch 1 Treppe hoch.



Das Lager von Berliner patentirten  
**Satin d'Americques,**

eines der schönsten Meublesstoffe, von  
**C. F. Schildknecht aus Berlin,**  
ist Reichsstraße Nr. 33/426, im Dammbirsch, 1 Treppe.



Die  
**Lackir- und Metallwaaren-Fabrik**  
von  
**Rau & Comp. aus Göppingen**  
im Königreich Württemberg

liefert in den modernsten Fagons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malreien Kaffe- und Theebretter, Präsentirteller, Brot- und Obstkörbe, Zuckertischen, Theekessel, Uhrenständer, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheerteller, Rauchtabaksmagazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkasten etc. zu den billigsten Preisen, und bemerkt noch besonders, daß ihr gegenwärtiges Meslocal sich im Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus befindet.

Die Strohhut-Fabrik

von  
**Ernst Tallacker aus Berlin,**

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch,  
empfiehlt ein reichhaltiges Lager von Damen-, Männer- und Knabenhüten aller Gesehtarten, Spahnützen und Blumen in neuesten Geschmack, unter Zusicherung billigster Preise.

**Dittler & Comp.,**

Bijouterie - Fabrikanten aus Pforzheim,  
Reichsstraße Nr. 28/508, 1. Etage.

Die Galanteriewaaren-Fabrik

von  
**Gustav Lutze aus Berlin**

empfiehlt ein wohlfortirtes Lager garnirter Tapissier- und Reclarbeiten in Sammet, Leder, Bronze und Cartonage: Pimm. Nr. Gra S. 10/608 im Gewölbe, neben d. Löwenapotheke.

**J. C. van der Beeck**

aus Elberfeld  
bezieht die diesjährige Jubiläe-Messe mit einer sehr großen Auswahl seiner Fabrikate, bestehend in:  
**Sommer-Shawls, Herren-Shawls,**  
**Kleiderzeugen im neuesten Geschmack.**  
Das Lager ist bei Herrn L. Donauer in Kochs Hof, Eingang der Katharinen- und Reichsstraße.

**Schweizer - Stickereien**

von  
**Sulzberger & Comp.**

aus  
**St. Gallen,**  
Reichsstraße No. 1/589, 1. Etage, bei Hrn. W. J. Pfaff.

**Spiegelglas-Lager.**

**J. L. M. Offenbacher a. Fürth**

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Leipziger Ostermesse mit einem sehr bedeutenden Lager belegter weißer Krystall-Spiegelgläser, als auch belegten halbweißen Spiegelgläsern, unter Zusicherung ausgezeichnete Qualität und sehr billigen Preisen. Sein Gewölbe befindet sich auf dem Brühl im Hause des Hrn. Dr. Gerlach, zwischen dem Karpfen und dem Tiger, Nr. 53/487.

**Fr. Lincke & Comp.**

aus Dresden,

**Grimma'sche Strasse Nr. 3,**

empfehlen für diese Messe nicht nur ihr vollständig sortirtes Lager künstlicher Blumen im neuesten und feinsten Geschmack, Strohhüte und Strohwaaen aller Art, sondern auch vorzüglich mehre höchst geschmackvolle Neuheiten in Damenhüten, welche als wirklich neu und modern empfohlen werden können.

**Bovet & Comp.,**

Fabrikanten aus Neuchâtel in der Schweiz,  
empfehlen sich für diese Messe in ihrem gewöhnlichen Locale, Katharinenstraße, Rupperts Hof, 1. Etage, mit ihrem reichhaltigen Lager von Calicos und Jaconets.

**Müller-Dosen-Fabrik**

von

**Reinhold & Schuhmann** aus Freiberg  
beziehen diese Ostermesse zum ersten Male und empfehlen ihr Lager, welches in allen Dingen bestens sortirt ist, zur gefälligen Abnahme. Unser Stand ist Katharinenstraße Nr. 2/390, im Griechenhause.

Die  
Sonnen- u. Regenschirm-



empfehlen zu dieser gegenwärtigen Jubilate-Messe ihr äußerst wohl assortirtes Lager und verspricht die billigste und reellste Bedienung: Markt, an der Grimmaschen Straße Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

**J. Baenziger,**  
Fabricant de Broderies

aus  
Thal bei St. Gallen,  
befindet sich mit seinem Lager feiner weißer Stickereien im Hotel de Russie Nr. 22.

**Die Harmonica's-,**  
Parfumerie- und Toilette Seifen-Fabrik

von  
Wagner et Co. in Gera u. Wien  
empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihre besten Artikel und hält Lager, wie bisher, Markt, 11. Reihe.

**F. W. Hampel,**  
Juwelier und Bijouteriefabrikant

aus  
Berlin,  
Reichsstr. No. 403/48,  
empfehlen sein Lager solid gearbeiteter Bijouterien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

Die  
Sonnen- und Regenschirm-  
Fabrik



des  
**Franz Paezolt**  
aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

**J. Rothacker & Roller,**  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren nach dem neuesten Geschmack.  
Ecke der Reichsstraße und des Brühls Nr. 510,  
2. Etage.

**Wilhelm Kramer & Co.**  
aus Berlin

empfehlen zur Leipziger Jubilate-Messe ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik, französischer und schweizer seidener Bänder, glatter und saconnirter seidener Tullis, Schleier, Scharpes und verschiedene Puffournituren.  
Das Lager ist am Markte Nr. 337, 1. Etage.

**J. Labeunie, Oppenheim & Co.**  
aus Paris,

Lager Pariser, Lyoner und Nismeser Chales, Neuigkeiten in gedruckten und ungedruckten Mousseline de laine-Tüchern:  
Katharinenstrasse No. 10/414.

**Die Pfeifenfabrik**

von  
**J. G. Grabner aus Berlin,**  
Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren.  
Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

**Carl Wolluhn,**  
Stutz- und Nipptischuhren-Fabrikant  
aus Berlin,

zur Messzeit Brühl Nr. 517, 2 Treppen hoch, in dem Hause zum rothen Stiefel.

**A. G. Haimann**  
aus Chemnitz

empfehlen sich auch diese Messe mit einem reichsortirten Lager Arbeitsbeutel, Damentaschen und Damen-Crasseten in jeder Qualität, seidne Schürzen, Kindertaschen, gestickte Regligemühen Tabaksbeutel etc. Stand am Markte, im Hause des Herrn Kerlein, linker Hand.

**Hofer frères**

aus Mühlhausen in Frankreich,  
Ecke des Brühls und der Katharinenstr. Nr. 13/417, 1. Etage,  
Fabrikanten von gedruckten Kattunen, Mousselines und wollenen Stoffen.

In Commission bei Gebr. Caspers aus Coblenz.

**Die Gummiwaaren-Fabrik**

von  
**J. S. Römpler**  
aus Erfurt

empfehlen sich zu dieser Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager. Stand:  
am Markte Nr. 9/192 und 93, am Eingange.

## Meyerstein Aronheim & Co.

aus Elberfeld

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Haarstoffen** eigener Fabrik, bestehend in **Neubles-Überzügen**, **Mützenstoffen**, **Schellenzügen**, **Taschen**, **Cravaten**, **Einlagen**, **Crinolines** zu **Unterkleidern** etc.

Ihr Lager befindet sich Brühl Nr. 423. 1 Treppe hoch.

## Ausverkauf von lackirten Blechwaaren

in Auerbachs Hofe Nr. 46.

Beachtungsworth.

Echt Münchenbernsdorfer Beuteltuch von **Gottl. Poser & Sohn**, seidener Hutvettel in schöner Auswahl von **F. Graul** aus Böhlich,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breite Leinwand von **F. Wagner** aus Oderwitz bei Herrnhut: im goldenen Heilbrunnen, Brühl Nr. 71/453.

## Gottfried Piegler

aus Schleiz im Voigtlande

empfehlte zur gegenwärtigen Messe seine Fabrikate, als **Platin-Feuerzeuge** und **Platinschwämme** von anerkannter Güte, alle dazu gehörigen **Utensilien**, **unverbrennliche Fidißusse**, alle **Sorten Schellen- oder Klingelzüge** von **Aloe- oder Palmenfaser**, auch sein **Commissionslager** von **deutschem Porzellan** zu den **Fabrikpreisen**, als: **Büsten**, **Statuen**, **bunte Thiere** etc. und als etwas ganz **Neues**: **Edensteher Rante**, **Chinesen**, **Pagoden** als **praktische Lampen**. Lager: **Kochs Hof** im **Gewölbe** dem **Spiegelmagazin vis à vis**.

## Die Neusilberwaaren-Fabrik

von

## F. A. Roehr & Comp.

empfehlte ihre von **bestem Neusilber** angefertigten **Waaren** eigener Fabrik in **schönster Auswahl**, als: **Arm- und Tischleuchter à Paar** von **3 Thlr.** an, **Terrinen**, **Essz.**, **Thee-**, **Gemüse- und Punschöffel**, **Messer** und **Gabeln** mit **Neusilber-Heften**, **Steigbügel**, **Sandaren**, **Sporen à Dhd.** Paar von **2 1/2 Thlr.** an bis **12 Thlr.**, so wie auch **complete Pferdegeschirre**, **Beschläge**, **Wagenriffe** und **Klinken**, **Pfeisenbeschläge** à **Groß** von **2 1/2 Thlr.** bis **8 Thlr.**, **Stechdeckel** à **Groß** **6 Thlr.** bis **16 Thlr.**, **Ringe an Pfeisentröhre** à **Garnitur** **7 bis 15 Rgr.**, **Streichschwamm Dosen** à **Dhd.** von **1 1/3 Thlr.** bis **2 Thlr.**, mit **Doppeldeckel** à **Dhd.** **2 1/2 Thlr.** bis **4 Thlr.** u. s. w., **Neusilber-Blech** und **Draht** von **verschiedenen Nummern**.

Stand in der **7. Budenreihe**, dem **Rathhause** gegenüber, voran die **zweite Bude**.

## Emil Fritzsche

in Leipzig,

Brühl No. **69**, der **Reichsstrasse** gegenüber, empfiehlt sein zur **gegenwärtigen Messe** aufs **Vollständigste** und **Neueste** assortirtes **En gross-Lager**

## sächsischer Manufactur-Waaren,

vorzüglich: eine **reichhaltige Auswahl** der **neuesten Kleiderstoffe**, als: **Battist chiné**, **Battist broché**, **Crépe Rachel**, **Crépe Antigone**, **Anguillas**, u. s. w., **einfarbige Battiste** und **Glanzleinen**,  $\frac{12}{4}$  und  $\frac{16}{4}$  **brochirte Damentücher**,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  **Mousseline de laine-Tücher** und **Shawls**, das **Neueste** in **Herrenhalstüchern** und **Shlipsen** von **Jaconett**, **Salleen**, **Mousseline de laine** und **Alepine Damen-Cravaten** in den **neuesten Façons**, **wollene**, **gedruckte** und **brochirte Schürzen** u. s. w.

## H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg,

Juwellere aus Frankfurt a. M.,

Brühl No. **454**, eine **Treppe hoch**,

der **Reichsstrasse** gerade gegenüber,

empfehlen sich im **Einkaufe** und **Verkaufe** von **gesaßten** und **ungefaßten Brillanten**, **Rosetten**, **Perlen**, **farbigen Steinen** u. s. w.

## Niederländisches Buckskin-Lager

von

## J. R. Ubach Johann Sohn

aus

Montjoie bei Aachen,

befindet sich **Hainstrassenecke**, **erstes Gewölbe** in der **Zuchhalle**.

## L. Lassner et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. **48**.

## Gebrüder Perels

Lager aller **Arten Uhren** und **Uhrmacher-Geräthschaften**  
Reichsstrasse Nr. **16 496**.

## Das Uhren-Lager

von

## L. W. Scholle

befindet sich für diese und folgende Messen **Ecke** der **Grimmischen Straße** und **Reichmarkt**, **Auerbachs Hof** schräg über.

## Jac. Eppinger von Paris,

welcher zum **ersten Male** hier ist, wird folgende **Waaren**, um sich **bekannt zu machen**, auf **Billigste** verkaufen, nämlich: **Uhren**, **Bijouteriewaaren**, **Pariser Lederhandschuhe**, **Hosenträger**, **Bandagen**, **Mützen**, **Strumpfbänder** und **Schwämme**: Markt: **Bartheis Hof** Nr. **8**, **1. Etage** vorn heraus.

Mein auf das **Neueste** reich assortirtes Lager von **Pariser Pendulen**,

**Nipptischuhren**,

**gold. und silb. Ancre- und Cylinderuhren**,

empfehle ich zu den **möglichst billigen Preisen** unter **Zusicherung** der **reellsten Bedienung**.

**L. Ernst**, Uhrmacher, **Thomasgäßchen** Nr. **6**.



## Reich assortirtes Lager v. Cylinder-, Anker- u. Pendeluhren.

Reelle Bedienung und billige Preise.

**G. Portius**,

Reichsstrasse, **Ecke** d. **Grimmischen Straße**.

## Leopold Keller

aus Oberstein

empfehlte sich mit **vergoldeten Bijouteriewaaren**, **Papiermaché-Dosen** und **Achat-Steinen**.

Bude: **hinter dem Rathhause** vor dem **Hause** der **Herren Alex. Gontard & Sohn**.

**Knopf- und Posamentirer-Waaren**  
in den neuesten Mustern empfiehlt  
**Die Knopfmacher-Waaren-Fabrik von**  
**G. C. Zincke** in Leipzig.

Gewölbe: Naschmarkt unterm Rathhause, der Börse vis à vis.  
Bestellungen in diesen Artikeln werden im Gewölbe  
als auch im Fabriklocale, Salzgäßchen Nr. 5, angenommen  
und aufs schnellste ausgeführt.

## Julius Holzmüller

aus Chemnitz

bezieht gegenwärtige Jubilate-Messe und die folgenden wieder  
mit einem vollständig assortirten Lager von baumwollenen,  
gebleichten, ungebleichten, gefärbten, jaspirt-n, melirten, ge-  
druckten und halbleinenen Strickgarnen, gefärbten, gebleichten  
und ungebleichten Rundschnuren, Lampen- und Phosphor-  
dochten. Salzgäßchen Nr. 8/409, Hausstand.

## H. Naphthali

aus Reichenbach in Schlesien

empfehlte sich gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit  
einem wohl assortirten Lager von  
weissen und gefärbtem Cambric, moder-  
nen Hut- und Futterbatisten, diversem  
Köper und Barchenten,  
und hat sein Verkauflocal  
Nicolaistraße Nr. 20, nahe am Eingange  
des Brühls.

## Hoessler & Sohn

aus Rabenstein bei Chemnitz

besuchen gegenwärtige Leipziger Jubilatemesse zum ersten Male  
mit Lager ihrer Fabrikate in allen Gattungen von  
**baumwollenen und leinenen**  
**Strumpfwaaeren**

und empfehlen sich zur geneigten Beachtung. Verkauflocal:  
Reichsstraße Nr. 38/432,  
im Gewölbe des Herrn Carl Schlunzig jun. aus Gera.

## Conrad Rühl

aus Hanau a. M.,

Reichsstraße No. 21/501.

hält diese Messe wiederum ein reich assortirtes Lager aller  
Sorten lederner, Patent-, Seidener und halbseide-  
ner Handschuhe, Strümpfe, Börsen und Cravaten  
eigener Fabrik, so wie auch eine sehr große Auswahl  
echt ostindischer Foulards in den neuesten und ge-  
schmackvollsten Dessins.

## P. Bruckmann & Co.,

Silberwaaren-Fabrikanten aus Heilbronn a/N.  
Reichsstraße No. 9/541

## Châles-Lager en gros

von

**Chapusot, Tardiveau & Comp.**

von Paris

Katharinenstrasse No. 15/364.

## Engros-Lager

von Wiener Shawls und Umschlagetücher

bei

**Gebrüder Dombrowsky,**

Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden,  
neben dem Café français.

## Gebr. Pferdmeniges

aus

**M. Gladbach bei Crefeld,**

Markt, Barthels Hof No. 8, Hainstrassenecke beim Tuch-  
händler Trefftz, früher Salzgässenecke,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in baumwollenen, halb-  
wollenen, leinenen und halbleinenen Hosenstoffen und halb-  
seidenen Stückzeugen eigener Fabrik.

## G. Wifferling,

Wollen-Tücherfabrikant aus Berlin,

bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male mit seinem wohl-  
assortirten Lager wollener Umschlagtücher in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$ .  
Böttchergäßchen im Gewölbe Nr. 5.

**Größte Hauptniederlage en gros**  
der echt englischen wasserdichten Stoffe und  
Röcke

von **Charles Macintosh & Comp.** in London und  
Manchester ist in dieser Messe Böttchergäßchen Nr. 3,  
1 Treppe.

## Berblinger et Wesendonek

aus Wien

besuchen gegenwärtige Jubilate-Messe zum ersten Male  
mit einem wohl assortirten Lager

**Wiener Shawls und Tücher**

und haben ihr Lager am Markte Nr. 5/336, neben der  
alten Waage.

## J. J. Trendel's Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Nicolai- und Brühlstraßen-Ecke Nr. 28/735,  
empfehlte sein Lager in schweren Sommerbekleidern und Rock-  
zeugen aus Halbwolle, ganz Leinen, halb Leinen und Baumwolle  
in den allerneuesten Dessins zu den möglichst niedrigsten Preisen.

## Den Herren Tuchfabrikanten.

Avignoner Raubkarden bester Qualität, franz.  
Schaaf- & Baumwoll-Krämpeln, Messer &  
Federn zu Londeusen, Spindeln, Koppfeisen zc.  
empfehle ich als vorzüglich und zu den billigsten Preisen.

S. J. Douffet,  
Hainstraße, Lederhof.

## Gesell et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager  
der neuesten und geschmackvollsten Bijouterien  
in 14karätigem Golde: Reichsstraße Nr. 45/399, 1 Treppe.

**Steinheuer & Bier,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,  
beziehen diese Messe wiederum mit einem reich assortirten  
Lager 14 Kar. Bijouteriewaaren im neuesten Genre und haben  
ihre Local, wie in früheren Messen  
Reichsstraße Nr. 32/425.

**Bänder u. baumwollene Garne.**

Unsere geehrten Geschäftsfreunde zeigen wir hiermit erge-  
benst an, daß unser Lager von Bändern und baumwol-  
lenen Strickgarnen eigener Fabrik sich jetzt im Sellierschen  
Hause, Reichsstraße Nr. 55/79, in der Nähe der Grimma-  
schen Straße 1 Treppe hoch befindet.

**J. J. Schwarz Söhne & Comp.**  
aus Magdeburg und Berlin.

Die unter der Firma

**Wilhelm Wolf**

bekannte

jetzt

**Strohutfabrik,  
Tiebel & Comp.**

aus Dresden,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager von deutschen  
und italienischen

**Damen- und Herrenhüten,  
künstlichen Blumen,**

nach den neuesten Pariser Modells angefertigt, desgl. ital.  
Geflechte, Strohkober, Tischdecken, Bast- und Drahtband,  
Hut- und Haubendraht:

**Thomasgäßchen Nr. 9,**  
und in der Bude, 5. Budenreihe.

**Wilh. Münch & Co.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
stehen Reichsstraße Nr. 42/396.

**Zechlin & Jaenisch,  
Regen- und Sonnen-  
schirmfabrikanten**

aus Berlin, empfehlen ihr reichhaltiges Lager jeder Art von  
Schirmen in den neuesten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.

**Katharinenstraße Nr. 11,  
unweit des Brühls.**

**August Zeissing aus Groitzsch**

empfehlen diese Messe sein reichhaltiges Lager von abgepaßtem,  
Canavas ähnlichem Schuhcord in verschiedenen Farben und  
Mustern zu äußerst billigen Preisen. Stand: Hainstraße  
vor dem Lederhose.

**E. J. Lehmann aus Berlin**

empfehlen auch während dieser Messe sein aufs reichhaltigste  
assortirtes Lager von Schlaf-, Haus- und Sommer-  
Höcken, und macht vorzüglich diesmal auf gute Arbeit  
aufmerksam. Das Lager befindet sich in der alten Waage  
am Markte. Schlafhocke von 17 Thlr. pr. Dhd. an. Som-  
merhocke von 20 Thlr. pr. Dhd. an.

zu den schönsten Preisen. Nicolaistraße Nr. 41, im Grotzlgarni  
empfehlen sich zu dieser Messe mit feinem reichhaltigen Lager fertiger  
aus Berlin

**Verit. Macintosh**

**J. B. Fränkel**

Als etwas ganz Neues empfiehlt



**Scheitelhalter mit  
Haarblumen**  
die Kammfabrik

von  
**W. A. Lurgenstein,**  
Reichsstraße No. 55.

**Gebrüder Dyckerhoff**

aus Mannheim,

Grimm. Straße Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber,  
empfehlen ihr bedrucktes und platinirtes Steingut.

**Ein- und Verkauf von Juwelen, Per-  
len und feinen coul. Steinen**

von **S. Friedeberg** aus Berlin, Brühl Nr. 12/516,  
neben dem rothen Stiefel.

**Mühlig & Frederich**

aus Gera

besuchen gegenwärtige Leipziger Jubilate-Messe  
zum ersten Male mit Lager ihrer Fabrikate von:  
**Glatten Thibets, Mousselines pure laine,  
Alepines, Thibet façonné mit seidener  
Brotschirung, Crêpe de Chine, long  
Shawls, Aufschlage-Lücher etc.**

Inbesondere empfehlen sie etwas ganz Neues  
zu Sommerkleidern für Damen unter dem Namen  
**Balzorine façonnée de laine et de soie.**  
Ihr Verkaufslocal befindet sich im Salzgäß-  
chen Nr. 1/587 neben den Herren Funcke &  
dam Böddinghaus & Comp. aus Eiberfeld.

**Strohwaaren-Lager**

von

**Isler & Bruggisser**

aus

**Wohlen in der Schweiz**

empfehlen sich die gegenwärtige Jubilate-Messe mit italienischen  
Damen-, Männer- und Knaben-Strohhüten, Stroh-Borduren,  
Guirlanden, italienischen und schweizer Strohflechten, so wie  
auch in Florentiner Cigaretten-Strick.

Ihr Lager ist bei Herrn **H. A. Perit**, Reichsstraße Nr. 54  
u. 580, 2 Treppen hoch.

**Drill-Verkauf.**

Die Maschinenweberei in Nieder-Schlema bei Schneeberg  
empfehlen sich diese Messe ihr Lager von Leinwand und  
baumwollenen Drills, Corset-Drills, Julets u. s. w., unter  
Zusicherung der billigsten Preise.

Verkaufslocal: Katharinenstraße Nr. 19

## Kirchhof & Füchsel

aus Schmöln im Herzogthume Sachsen-Altenburg

empfehlen zu dieser Messe ausser einer grossen Auswahl bunt gewebter, chinirter, mit Seide gemischter Mouseline de laine-Roben,

glatte Thibets, Fantasie-Merino's, Satins de laine, glatte Mouselines de laine, Merino's à double chaîne zu Sommerröcken für Herren etc.

eigener Fabrik.

Gewölbe Reichsstrasse No. 45399, unweit Kochs Hof.

## F. W. Lürmann & Comp.

aus Iserlohn u. Wald bei Solingen

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von solchen Iserlohner und Solinger Waaren, die sie besonders gut und zu sehr billigen Preisen zu liefern im Stande sind, namentlich Gardinenverzierungen, Gardinenrosetten, Gardinenarme und Ringe von Bronze, ferner: gold- und silberplattirte, so wie vergoldete und versilberte Rock- und Westenknöpfe, feine Feder- und Taschenmesser, Tischmesser, Scheeren und Geräthschaften von Stahleisen, den englischen an Güte gleich. Ausserdem halten sie ein ganz completes Musterassortiment von Eisen-, Stahl-, Messing-, Compositions- und Bronzewaaren, und vollziehen die darauf zu ertheilenden Aufträge prompt und billig.

Ihr Stand ist im Gewölbe Nr. 72 in Auerbachs Hofe bei Herrn **H. Schüssler & Comp.** aus Berlin, und bitten sie um geneigten Zuspruch.

Das Lager

wollener und halbwollener Modewaaren eigener Fabrik

## Trübsbach & Vollert

aus Glauchau in Sachsen

befindet sich auch wieder gegenwärtige Leipziger Messe wie früher:

Böttchergässchen, Klassigs Haus.

## Beachtenswerthe Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt zu gegenwärtiger Leipziger Jubilate-Messe seine selbst fabricirten chemisch-elastischen Streichriemen zu Rasir- und Federmessern. Ich enthalte mich alles Lobes meines Fabrikats, indem die vortrefflichen Leistungen desselben sowohl im In- als Auslande seit mehreren Jahren hinlänglich bekannt sind, und gewähre bei ansehnlichen Posten einen genügenden Rabatt.

Mein Stand ist Reichsstrasse, bei dem Tücherfabrikanten Herrn **Wäber** aus Schoppen, nahe an Kochs Hofe, Bude Nr. 28.

Jacob Lagowitz

aus Meseritz im Großherzogthum Posen.

## Philipp Batz

aus Offenbach, Paris und Leipzig

empfehlen sein Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanteriewaaren.

## Die alleinige Niederlage in Leipzig von dem echten Eau de Cologne von Johann Anton Farina in Cöln,

K. Preuss. Hoflieferant,

befindet sich bei Herrn **Friedrich Fleischer**,

Grimma'sche Straße Nr. 27/55.

Prima pr. Duzend 4 Eble., Secunda 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Ebaler.

## Die kgl. sächs. conc. Holzbronze-Fabrik

von

## Ferd. Buehheim,

kleine Burggasse Nr. 5/1399 in Leipzig,

hat den Verkauf der Holzbronze-Waaren aus dem Gewölbe in der Hainstraße während der Messe Mitte des Marktes, 8. Budenreihe, und empfiehlt daselbst Kron- und Wandleuchter, Leisten zum Einfassen der Bilder, Spiegel und Tapeten; auch werden daselbst alle in dieses Fach einschlagende Decorationen nach besonderer Angabe und Zeichnung angenommen und zur promptesten Ausführung gebracht.

## Die Porzellan-Manufactur

von

## C. F. Kling & Comp.

in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder ein vollständiges Musterlager ihrer Fabrikate in Tassen, Kaffeegeschirren, Büsten, Figuren, Schreibzeugen, Flacons, transparenten Lichtschirmplatten etc. in sehr reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl. Barfußgässchen Nr. 10/178, 1. Etage, nahe am Markte.

## En gros-Lager.

## Wiener

Galanterie- und kurze Waaren

von

## S. V. Jeteles et Comp.

aus

Prag und Wien.

Reichsstrasse Nr. 543, Kochs Hof gegenüber.

## J. A. Türecke,

Pinsel-Fabrikant aus Dresden,

empfehlen diese Messe mit einer Auswahl von Maler- und Lithographier-Pinseln aller Art, so wie mit einer Sorte besonders guter **Platina-Zündschwämme**, etwas **Ausgezeichnetes im Zünden**, à Dtd. 24 Mgr. Sein Stand ist Auerbachs Hof.

## Franz Boericke

aus Glauchau in Sachsen

empfehlen zu gegenwärtiger Jubilate- und nachfolgende Messen sein assortirtes Lager eigener Fabrik in wollenen und halbwollenen Waaren, als: <sup>9</sup>/<sub>4</sub> Thibet, glatt, gestreift und fagonnirt, <sup>8</sup>/<sub>4</sub> Mousseline, glatt, mit Seide gestreift und fagonnirt, Bombassins, Crepe Rachel, carrirte Merinos etc. Gewölbe in der Reichsstrasse Nr. 22/502, unterhalb des Goldhahngässchens, neben Herrn C. A. Puschke aus Wien und Leipzig.

**Eau de Cologne.**

**Johann Maria Farina von Cöln,**  
Destillateur des echten Cölnischen Wassers,  
hält Lager

**Reichsstraße Nr. 45/399.**

**Engros-Lager**

von allen Arten italienischen Strohgeflechten und Hüten zu  
Fabrikpreisen, in Commission bei

**J. B. Millies,**

Bahnhofstraße Nr. 12, neben Stadt Rom.

**D. Schwarz**

aus Sohlingen,

**Brühl- und Reichsstraßen-Ecke, 2 Treppen hoch  
vorn heraus,**

empfiehlt sein Lager schwerer Drillische und Hosenstoffe eigener  
Fabrik.

En gros-Lager

**Pariser Galanterie- und Kurz-Waaren,  
Hornknöpfe und Pendules**

von

**S. S. Leser**

aus Paris und Frankfurt a. M.

zur Messe in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem  
Raschmarke gegenüber.

Die Uhrenhandlung

von

**C. H. Laehne Witwe,**

Hainstrasse No. 32/196 am Markte,

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem großen  
Lager der feinsten Pariser Pendulen in Bronze-, Por-  
zellan-, Alabaster- und Holz-Gehäusen, so wie Ancre-  
und Cylinder-Taschenuhren zu ungewöhnlich billigen  
aber festen Preisen. Durch reelle Bedienung beim Ver-  
kauf und Reparatur der Uhren werde ich das mir bisher  
geschenkte Vertrauen meiner geehrten Geschäftsfreunde auch  
ferner zu verdienen bemüht sein.

**Louis Bethmann Lähne.**

**Joh. Jos. Vaconius**

Teppich-Fabrikant

aus

**Frankfurt a. M.,**

**Reichsstrasse No. 404, im 1. Stock,**

empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl der neuesten  
geschmackvollsten Dessins von **Sopha- und Bett-  
Vorlage-Teppichen** in allen Grössen, für ganze  
Zimmer ect., so wie auch mit **Reise-Säcken,**  
**Damen- und Kinder-Taschen** zu den billigsten  
Fabrik-Preisen.

**An die elegante Moden-Welt.**

So eben ist das Neueste von Pariser Moden bei mir an-  
gekommen und wird stets danach gefertigt beim

**Schneidermeister Kühnel,**

**Grimma'sche Straße Nr. 31/593, Herrn Ploß's  
Haus.**

**Localveränderung.****Gebrüder Sala**

aus Chemnitz und Paris

machen hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden die ergebene  
Anzeige, daß sie das bisher in Auerbachs Hofe in se ge-  
habte Local verlassen und von gegenwärtige Jubilate-Messe  
an ihr Lager neuester feiner Pariser Galanterie-, kurzer  
und optischer Waaren, französ. Porzellan und Krystalle,  
**Reichsstraße Nr. 1, 1. Etage,** zu Herrn **Louis  
Meyer,** Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 589,  
verlegt haben.

**Local-Veränderung.**

**Das Stock- und Fischbein-Lager**

von

**E. Hartgen & Hube**

aus Hamburg

ist von den Rathhaus-Bühnen nach Auerbachs Hof Nr. 17  
verlegt.

**Local-Veränderung.**

**Das Lager von Bronze-Waaren und  
Toilett-Uhren**

eigener Fabrik

von

**A. Fiocati aus Berlin**

ist von den Rathhaus-Bühnen nach Auerbachs Hofe Nr. 17  
verlegt.

**Ziegler & Haussmann**

aus Glauchau

haben ihr in der Nicolaisstraße inne gehaltenes Local verlassen  
und dagegen das Gewölbe, Katharinenstraße Nr. 11/415,  
bezogen.

**Warnung,**

**J. S. Douglas berühmte Cocos-Nuß-  
Del-Soda-Seife betreffend.**

Obgleich es mir gelungen ist, einige Seifensabrikanten,  
welche nicht nur die von mir erfundene und allenthalben  
rühmlichst bekannte Cocos-Nußöl-Soda-Seife nachzumachen  
versucht, sondern auch dieselbe mit falschen, den meinigen  
täuschend ähnlichen Etiquetten versehen und verkauft haben,  
ausfindig zu machen und zur verdienten Strafe zu ziehen,  
so setzen dennoch mehre ihr ungesetzliches Gewerbe im Ge-  
heimen fort, indem sie zur Täuschung des Publicums fort-  
während mein früheres Etiquett, jedoch mit **Weg-  
lassung meiner Namensunterschrift,** nachmachen  
lassen und eine darein emballirte, nur der Farbe, nicht  
aber dem Gehalte nach der meinigen ähnliche Seife als **echte  
Douglas-Cocos-Nußöl-Soda-Seife** verkaufen. Um nun  
diesem Unfuge möglichst zu begegnen, mache ich ein geehrtes  
Publicum darauf aufmerksam, daß das Etiquett meiner **echten  
Cocos-Nußöl-Soda-Seife** stets mit dem **Facsimile  
meiner Namensunterschrift** versehen ist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich für die Leipziger Oster-  
messe mein, Petersstraße Nr. 4, in D. Wendlers Hause, be-  
findliches Lager **echter Cocos-Nußöl-Soda-Seife,** so wie  
englischer und französischer Toilette-Seifen, und verspreche  
die billigsten Preise.

**J. S. Douglas**

aus Hamburg und Magdeburg.



**Zweite Beilage zu Nr. 101 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.**  
**Montag, den 11. April 1842.**

**Bekanntmachung.**

Es ist mit Rücksicht auf die Gesundheitsverhältnisse der Umgegend für rätzlich erachtet worden, die seit dem 11. Februar dieses Jahres stattgehabte unentgeltliche Impfung der Schutzpocken annoch 6 Wochen lang fortzusetzen.  
 Dieselbe soll, wie bisher, in jeder Woche  
**Donnerstags Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**  
 in dem ehemaligen Locale der Oberhofgerichtsanzlei auf dem Rathhause stattfinden.  
 Leipzig, den 8. April 1842. Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Dr. Gross.**

**Witterungs-Beobachtungen**

vom 3. bis 9. April 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

März.	Barom. b. 10°+ R. Stunde.	Therm. nach R.		Wind.	Witterung.	
		Pariser Z. Lin.	nach R.			
3.	Morgens 8	27	4,8	+ 2,3	W.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	5,6	+ 6,3	N.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	7—	+ 2,4	N	trübe.
4.	Morgens 8	—	8,8	+ 2—	NN.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	9,8	+ 3,6	NO.	Schneegestöber.
	Abends 10	—	11—	+ 1—	NO.	trübe.
5.	Morgens 8	28	0,8	+ 1—	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	1—	+ 8,3	SSO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	27	11,9	+ 1,7	SO.	gestirnt.
6.	Morgens 8	—	11,5	+ 2—	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 10,4	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	8—	+ 4—	NO.	gestirnt.
7.	Morgens 8	—	6,2	+ 4,7	NO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	6—	+ 9,4	NO.	Sonnenschein, windig.
	Abends 10	—	7,3	+ 3,2	NO.	gestirnt.
8.	Morgens 8	—	8,9	+ 2,8	NO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	26	9—	+ 3,2	NO.	Schneegestöber.
	Abends 10	—	9,8	+ 0,7	NO.	gestirnt.
9.	Morgens 8	—	11,7	— 1,3	NNO.	bewölkt
	Nachmittags 2	—	11,8	+ 1—	NNO.	Schneegestöber.
	Abends 10	28	0,6	— 1—	NNO.	trübe.

**Kunst- und Gewerbeverein.**

Allgemeine Versammlung im Saale der ersten Bürgerschule,  
**Dienstag den 12. April Abends 7 Uhr,**  
 wozu die Mitg. jeder sowohl, als auch hiesige und auswärtige  
 Freunde des Gewerbetens hiermit eingeladen werden.

**R. F.**

Die Eintrittskarten zu der  
 am 16. April Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Feier  
 50jährigen Bestehens der hiesigen **Raths-Freischule**  
 sind von den **ehemaligen Schülern und Schü-**  
**lerinnen** dieser Anstalt  
 am 13. April, Abends von 6 bis 9 Uhr, im Gewölbe des  
 Herrn **Gustav Nus** (Grimm. Straße Nr. 24), gegen  
 Vorzeigung und Abstempelung der letzten Quittung, gefäl-  
 ligst abzuholen oder abholen zu lassen. In denselben Stun-  
 den sollen am gleichen Orte diejenigen 150 Karten, welche  
 uns zum Eintritt in die den jetzigen Böglingen gewidmete  
 Frühfeier von den verehrten Schulvorständen gütigst über-  
 lassen wurden, der Art durch das Loos vertheilt werden,  
 daß um 6 Uhr in Gegenwart eines verpflichteten Notars  
 150 weiße und so viel schwarze Kugeln, als es deren zur  
 Erreichung der Gesamtzahl bedarf, in die Wahlurnen (a.  
 für Damen, b. für Herren) kommen, und daß sodann gegen  
 Ziehung einer weißen Kugel Eintrittskarten zur Früh- und  
 Nachmittagsfeier, gegen Ziehung einer schwarzen Kugel aber  
 nur die Karte zur wirklichen Nachmittagsfeier vom betref-  
 fenden Notar verabfolgt werden. Die um 9 Uhr nicht ein-

geforderten Eintrittskarten werden von uns als aufgegeben  
 betrachtet und dem verehrten Schulvorstande sofort zurück-  
 gegeben.

Unsere Liste wird am 13. April Mittags 12 Uhr vor-  
 läufig geschlossen und wird, wie wir späterhin näher be-  
 kannt machen, nach erfolgter Reinschrift zur Einsicht jedes  
 Betheiligten bereit liegen.

Für die so erfreuliche Theilnahme, welche unsere Vereini-  
 gung auch namentlich noch in den letztern Tagen fand, spre-  
 chen wir gleichzeitig unsern aufrichtigen Dank aus!

Leipzig, April 1842.

**Der Comité.**

**Auction in Zeitz.**

Montag den 2. Mai d. J. und folgende Tage, Vormittags  
 von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, sollen im  
**Albrecht'schen** Fabrikgebäude Nr. 711 eine Partie  
 ganz gut gehaltener Fabrik-Utensilien, als:

3 amerikanische Scheermaschinen, 4 Transversal-Scheer-  
 maschinen, 2 Longitudinal-Scheermaschinen, 1 Spulmaschine,  
 5 große Pressen mit eisernen Spindeln, 127 geschmiedete  
 eiserne Pressplatten, eine große Partie Presspappe und Pappen,  
 1 großes Pressseil, 5 große zinn. Farbkessel, 14 große  
 kupf. Farbkessel, 2 kupf. Farbelüpen, div. kupf. Pfannen  
 und Blasen, 2 Dampf-Apparate, 2 Kalandre mit messing.  
 Walzen und Stählen, 1 große Ballenpresse, 12 vollst.  
 Weberstühle, 80 div. gegossene Wiener Stahlblätter, 2 Straßen-  
 laternen, 1 großer Schleiffstein, eine Wasserschnecke, 1 eiserne  
 Casse, div. Waagen mit Gewichten, 4 große vollständige  
 Comptoir-Schreibepulte, 2 Actenschränke, div. Tafeln, Tische,  
 Regale, Schränke, Waarensäcke, Pack- und Einbinde-  
 papiere u. s. w.

einzelnen, gegen sogleich baare Zahlung in Preuß. Cour., öffent-  
 lich versteigert werden, wobei bemerkt wird, daß das specielle  
 Verzeichniß der zur Auction kommenden Gegenstände bei mir  
 eingesehen werden kann.

Zeitz, den 6. April 1842.

Der Auctions-Commissar  
**Frick.**

Die  
**doppelte und einfache**  
**Buchhaltung**

zum  
**Selbstunterrichte**

für  
**Kaufleute und Fabrikanten.**

Von  
**A. Lanzac.**

gr. 8. geb. 2 Thlr. — Subscr. Preis.  
 Zu haben in der **Reinischen Buchhandlung.**

## An den verehrl. Handelstand.

Wir empfehlen den Herren Kaufleuten, Fabrikanten und Gewerbetreibenden das Intelligenzblatt unserer Leipziger Allgemeinen Modenzeitung zu Anzeigen aller Art, deren allgemeine Kenntnissnahme hier und im Auslande gewünscht wird. Dergleichen Anzeigen, welche hiesige Kaufleute und Gewerbetreibende einrücken lassen, haben nach ihrer eigenen Aussage die überraschendsten Erfolge gehabt. Als Grund hierzu gilt: die große Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist. Der Nutzen, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen, wird um so einleuchtender, wenn man berücksichtigt, daß die Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, der Schweiz, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Rußland und Holland hat.

Der Preis der Insertion ist 2 1/2 Ngr. (2 Gr.) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Beilagen von mercantilen Empfehlungen, Preiscuranten, Musterblättern u. s. w., welche uns für die Modenzeitung franco eingesendet werden, lassen wir zu 4600 Expl. gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren bei 1/2 und 1/2 Bogen von 4 1/2 Ebln. und bei einem ganzen Bogen von 6 Ebln. einlegen.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

So eben erschien:

Welche ist die zweckmäßigste Directionsklinie für die Eisenbahn zwischen Eisenach und Frankfurt? Ein Beitrag zur Aufklärung der auf die Beantwortung dieser Frage einwirkenden Verhältnisse, von K. Arnd, Landbaumeister. Mit einer Karte. gr. 8. geh. 7 1/2 Ngr.

Zu haben in der Meißner'schen Buchhandlung.

### Anzeige.

So eben ist in der Festschen Verlagsbuchhandlung zu Leipzig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Commentar

zum  
ersten oder allgemeinen Theile  
des

## Sächsischen Criminalgesetzbuches

von  
Adv. Dr. jur. Schaffrath.  
19 1/2 Bogen, broch. 1 Thlr.

Dieses dritte Heft des: „Handbuchs des Sächsischen Strafrechts“ unterscheidet sich nicht nur durch seine Ausführlichkeit und Vollständigkeit von allen bisherigen Bearbeitungen des Sächsischen Criminalgesetzbuches, sondern auch vorzüglich dadurch, daß es über zweihundert gesammelte Präjudizien der höhern Sächsischen Gerichte, zugleich aber auch in Form eines Lehrbuchs, ein jedes Capitel des Criminalgesetzbuches und eine jede Lehre eine besondere geschichtliche und besonders dogmatische Einleitung und die nöthigen Definitionen, Eintheilungen u. aus der Wissenschaft des Strafrechts enthält, hiernächst aber ein jeder Artikel nicht nur ausführliche Erläuterungen aus den Landtagsverhandlungen, sondern auch eine grammatische und logische Auslegung erhalten hat. Statt aller Empfehlungen verweisen wir auf das höchst günstige Urtheil des Herrn Geh.-Raths Prof. Wittermaier in Heidelberg über die ersten beiden Hefte dieses Handbuchs, die „Grundwissenschaft des Strafrechts“ und „Theorie des allgemeinen Thatbestandes der Verbrechen“ im Archive des Criminal-Rechts, Neue Folge 1841. 3 St. XII. Abh. S. 331 ff., so wie auf die Recensionen in Gersdorfs Repert. 1841. Bd. 28. S. 505. — Das vierte und letzte Heft, der Commentar zum besondern oder zweiten Theile des Criminalgesetzbuches, erscheint im Laufe dieses Sommers.

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute an ist meine Wohnung Burgstraße Nr. 5 (goldne Fahne) erste Etage.

E. F. Reichert,

Leipzig Buchbinder und Briefstaschen-Fabrikant,  
den 10. April 1842. Verkaufsgewölbe in Kochs Hofe.

Der Verkauf der so wohlfeilen baumwollenen Strickgarne und Rundschnuren, gebleicht und ungebleicht, welcher in der Neujahrsmesse in der Bude der alten Waage gegenüber geschah, ist in der Reichstraße am Eingange in die Fleischbänke.

Zu Anfertigung aller Sorten Bleidosen, Behufs der Verpackung von Thee und Tabaken, sowie in allen dergleichen Arbeiten empfiehlt sich bestens U. Ammer, Frankfurter Straße Nr. 22, Starkens, sonst Kressschmars Haus.

\* Ich bin mit dem Verkaufe eines wohlgehaltenen Grundstücks in der Schützenstraße beauftragt, welches 17,000 Thlr. kosten soll und diese Summe zu Michaelis d. J. mit 6 pCt. verzinsen wird. 9,800 Thlr. können stehen bleiben, und ist das Parterre des Vorderhauses für eine Tabagie gut geeignet und gelegen. — Ferner zwei kleinere Häuser, deren Besitzer die Schankconcession haben. — Endlich bitte ich diejenigen um gütige Notiz, welche ein hiesiges Grundstück in guter Lage zu 40—60,000 Thlrn zu verkaufen haben. Mit Unterhändlern wird nicht contrahirt.

E. Hochmuth, Notar, Halle'sche Straße Nr. 4. I.

Ein großer Transport Russische und Polnische Reit- und Wagenpferde kommen Donnerstag den 14. April hier an und stehen zum Verkauf in Schimmels Gute vor dem Flosthore.

### Milch- und Sahneverkauf.

Um allen Irrthum zu vermeiden, wird hiermit angezeigt, daß der Milch- und Sahneverkauf im ehemals Weirig'schen Hause auf der Schützenstraße Nr. 10 seinen ungestörten Fortgang hat. Auch ist daselbst eine gute Drehrolle im Gange.

### Spiegel-Verkauf.

2 Spiegel in Mahagonyrahmen mit Console (Trumeaur), gebraucht, aber in ganz gutem Stande, 4 Ellen 10 Zoll hoch, 1 Elle 16 Zoll breit, und mit vorzüglich schönem grossen fehlerfreien Glase, sind billig zu verkaufen: Nutzstraße Nr. 6/1250.

Heu-Verkauf. Einige 20 Str. gutes Heu liegen zum Verkauf in der Schule zu Nachern.

Verkauf. Ein paar gute Pithauer Pferde mit einem neuen leichten Breslauer Wagen stehen zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 6/360, im Gewölbe rechts.

Verl  
liegt zum

Vert

Nummer

Tisch: u

tuch für

Bedienung

neue Str

Vert

Commiss

Be

zum

Joh

Be

vorzu

fortw

Kron

\* 2

pressen

find 11

gene 7

Zu me

\* 3

Spore

Zu

nach

welche

Näher

eine n

noch

Barf

Burg

Fra

mpfi

zu 3

3 So

zu

linirt

S

3 So

zu

linirt

S

unt

Eag

wer

ho

pf

der

S

unt

Eag

wer

ho

pf

der

S

unt

Eag

wer

ho

pf

der

**Verkauf.** Eine Partie Belgischer Döfen- und Kuhhorn liegt zum Verkauf: Gerbergasse Nr. 4/1169 parterre.

**Verkauf.** Unterzeichneter empfiehlt sich bestens in allen Nummern roher und gebleichter Leinwänden, fertigen Säcken, Tisch- und Handtücherzeugen, wollenem und häuslichem Beuteltuch für Müller und Seifensieder unter Zusicherung reeller Bedienung. Stand: Thomaskirchhof, die 2. Bude, Wohnung: neue Straße Nr. 7. **F. N. Jungmann**, Webermeister.

**Verkauf.** Avignoner Raubkarden liegen zum Verkauf in Commission bei **Bollsch u. Comp.**

**Verkauf.** Eine Partie Stuhlrohr liegt zum Verkauf bei **Joh. Fr. Dehlschlager**, halber Mond.

**Verkauf.** Ganz echte Limburger Käse, vorzüglich fein und wohlgeschmeckt, sind fortwährend zu haben in der goldenen Krone, große Fleischergasse.

\* Briefcopir-Maschinen, Siegelpressen und Papierstempelpressen sind vorräthig bei **C. Hoffmann**, Mühlg. Nr. 12.

### Zu verkaufen

sind 11 Paar fast neue gut gearbeitete mit Eisenblech beschlagene Fensterrahmen, 3 $\frac{3}{4}$  Elle hoch, jeder Flügel 1 Elle breit. Zu melden im Locale der Leipziger Bank.

\* Zu verkaufen große und kleine eiserne Geldkassen: Sporergräbchen Nr. 3/83 bei Schlossermeister Fischer.

Zu verkaufen ist vor dem Zeiger Thore, an der Straße nach Co-nowitz zu, Nr. 38, ein ganz massives Wohnhaus, welches sich sehr gut zu einer Schenkwirtschaft eignet. Das Nähere beim Eigenthümer, 3 Treppen.

### Die Ananas-Kartoffel,

eine wirkliche Natur-Schönheit im Ansehen und zum Speisen, noch wie zum Herbst, auch kleine zum Saamen, und schwarze Wurstkartoffeln zu Salat, sind diese Messe Markttag in der Burgstraße, dem Sporergräbchen gegenüber, verkaufen.

**Frankfurter Bratwürste à St. 1 Mgr.** empfiehlt **M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

verschiedene Sorten Cigaretten, leicht und angenehm zu 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 5 und 6 Thlr. empfiehlt **L. Beutler**, Amtmanns Hof, in der Nicolaisstraße.

Schönste echte rote u. blaue Linse, auch gleich ganz schwarze in 3 Sorten à Kanne 4, 5 u. 6 Gr., auch einzeln in Gläsern à  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 3 u. 4 Gr.: Univ.-Str. neue Pforte Nr. 659, bei **G. Frenzel**, linirt auch fortwährend große u. kl. Handlungsbücher u. Reizbücher etc.

### Nicht zu übersehen.

So eben erhielt in frischer Zufahrt eine Partie Neuaugen, welche zu auffallend billigen Preisen verkauft **M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

**Seifert & Co. aus Berlin,** Reichsstrasse Nr. 425,

unterhalten wie gewöhnlich, während der jetzigen Messe ein Lager der neuesten Stickmuster ihres eigenen Verlags. Gelegte Aufträge in ihren übrigen Tapissier-Fabrikaten werden aufs Schnellste und Sorgsamste ausgeführt.

Der Blumenfabrikant und Hoflieferant **J. G. Bachhoff** aus Berlin, hier Thomaskirchhof Nr. 11/111, empfiehlt fein vollständiges Lager feiner künstlicher Blumen zu den möglichst billigsten Preisen.

**Carl Schüze's Witwe aus Dresden** empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl Galanterie-Arbeiten von Papp: Leipzig, Hainstraße Nr. 344.

Das **antiquarisch-artistische Magazin**

von **J. F. Linck aus Berlin,**

Ritterstrasse Nr. 14, im kleinen Fürstencollegium, empfiehlt den Kunstfreunden seine reichen Vorräthe von werthvollen und seltenen Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten und Zeichnungen älterer und neuerer Meister aller Schulen; auch werden dergleichen Kunstwerke von demselben gekauft.

**Feine Schweizerstickereien**

bei **Heinrich Schmidt,** Hainstrasse Nr. 4/342, 1. Etage.

Das

**Haupt-Lager**

von **Wachstuchtafeln**

befindet sich gegenwärtig Messe in der Katharinenstraße Nr. 3, und offerirt allen Einkäufern in diesem Artikel etwas ganz Neues und Schönes zu den billigsten Preisen.

**Joh. Seint. Schäfer,** Wachstuchfabrikant aus Chemnitz.

**F. C. Reichert in Kochs Hofe**

empfehlen sein Lager von

**Buchbinder-, Galanterie- und feinen Lederwaaren**

eigener Fabrik im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen. Als: linirt Handlungsbücher, Reisetaschenbücher von echt englischem Eisenbleinpapier und Metallgriffel, Brief-, Comtoir-, Acten- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, viele Sorten Brieftaschen, neueste elastische Cigarren etuis, Stammbücher, Nadelbücher, Tanzbüchlein, Brillenfutterale, Zwirnwüchel, Etuis für Schmuck, Accessoires, Bonbonniere, Schreibzeuge, elegante Wandkalender, Arbeitsbüchlein und Körbchen, Lichtmantschettan etc. etc. Ferner: Ein schönes Lager der neuesten feinen Goldbordüren, ganz neue elegant verzierte Bücherdecken zu Stammbüchern u. dergl., Brief-Convorts und Billettpapiere mit neuesten Verzierungen zu den billigsten Fabrikpreisen, desgl. diverse Sorten Buchstaben und Dröcken-Obolaten, neuesten Formirten de Bureau, Firgellack mit Verzierungen, Briefordner, Bistankanten nebst vielen dergleichen Luxusartikeln in schöner und großer Auswahl.

Nachdem wird jeder Auftrag der Linierung aller Arten Handlungsbücher, auf englischen Maschinen, so wie die Fortigung geschmackvoller Bücher-Einbände, Poetesquille und Galanteriearbeit zur besten Ausführung übernommen.

Mein Comptoir befindet sich jetzt „im halben Monde“, Promenadenstraße parterre, und erlaube ich mir bei dieser Gelegenheit mein Commissions-, Expedition- u. Verladungs-Geschäft bestens zu empfehlen. Leipzig, den 9. April 1842. **Johann Friedr. Dehlschlager.**

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß, nachdem das unter der Firma:

## J. Wolff & Böhme

bestandene Geschäft aufgelöst, ich dasselbe für eigene Rechnung und unter der Firma

## J. Böhme

fortsetze, und sämtliche Activa und Passiva übernommen habe. Indem ich für das der alten Firma geschenkte Vertrauen sehr danke, bitte ich, solches auch auf mich geneigtest zu übertragen.

J. Böhme aus Dessau,  
während der Messe Goldhahngrößen.

Anzeige. Unser Comptoir ist während der jetzigen Messe Hainstraße Nr. 23, im Gasthause zum goldenen Elephanten.

### Kayser & Comp.,

Indigo- und Farbwaaren-Handlung aus Magdeburg.

### Capitalverleihung.

200,000 Thlr. und 13,000, letztere Münzelgelder, sind gegen vollständige hypothekarische Sicherheit zu resp. 3 $\frac{1}{2}$  und 4 pSt. in einzelnen Posten, jedoch nicht unter 2000 Thlr., sofort zu verleihen.

Leipzig, am 9. April 1842.

D. Mertens.

\* 4000 Thlr., 1000 Thlr., 200 Thlr. sind so ort oder zu Michaelis 1842 gegen sichere Hypothek und Verzinsung zu 4 v. H. auszuleihen. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 680, bei

Adv. Job. W. Jäger.

### Zu kaufen gesucht

wird ein einspänniger Reisewagen nebst Pferd. Das Nähere auf dem Neukirchhofe Nr. 32, 1 Treppe hoch, jeden Tag Mittag zwischen 12—2 Uhr.

Gesuch. Altes Zinn, Blei und Papier wird zu kaufen gesucht von **Langenhauer**, Angermühle, Frankf. Straße.

\* Eine Linir-Maschine wird zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man Hainstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Unerbieten. Ein junger thätiger Mann wünscht in irgend ein rentables Geschäft als Theilnehmer einzutreten und würde nach Befinden ein Capital von circa 1500 bis 2000 Thlrn. einschließen. Diejenigen, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre Offerten unter den Buchstaben L. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

\* Sollte eine Fabrik der Vereinststaaten oder der Schweiz geneigt sein, auf hiesigem Plage ein Lager ihrer Fabrikate zu unterhalten, und die Reisen durch Norddeutschland besorgen zu lassen, so bietet ein hiesiger Kaufmann genügende Sicherheit und seine Dienste dazu an. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen versiegelt, mit S. & M. bezeichnet, in der Expedition d. Bl. gefälligst abgeben zu lassen.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein Jüngling von angenehmem Aeußeren und guter Erziehung kann in einer Modewaaren-Handlung in Gotha unter den daselbst üblichen Bedingungen die Stelle eines Lehrlings besetzen. Der Suchende ist bis zum 14. d. M. im Gasthose zur Krone in Leipzig zu sprechen, und können später Briefe, in dieser Angelegenheit, daselbst abgegeben werden.

### Handlungs-Lehrling wird gesucht.

In eine Tuch- und Tapetenhandlung zu Erfurt wird sogleich ein Lehrling gesucht. Das Nähere darüber ist zu ertragen bei Ch. f. erwählter Handlung, welcher hier zur Messe im goldnen Adler auf der Hainstraße 1 Treppe hoch Nr. 9b logirt.

Gesucht wird ein Laufbursche und ein Mädchen in Diensten. Windmühlengasse Nr. 12, bei **Solz**.

\* Vier bis fünf gute Cigarrenarbeiter können dauernde Arbeit finden bei **Moritz Kresschmar**, Nr. 52/1000.

Gesucht werden geübte Putzmacherinnen, und können sich zum sofortigen Antritt melden: Neu-Kirchhof Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Gesuch. Es wird ein freundliches gewandtes Frauenzimmer als Bonne gesucht, welches in allen Zweigen weiblicher Handarbeiten, vorzüglich im Weisnähen, geübt ist. Ferner muß sie die Aufsicht über die Wäsche führen können und Kinder zu frisiren verstehen.

Mit diesem Allen muß sie ein umsichtiges, thätiges Wesen verbinden und die glaubwürdigsten, sichersten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen. Sie kann so bald als möglich antreten. Näheres in Dresden, Baienhausstraße Nr. 28 (portofrei).

Gesucht wird sogleich ein reinliches, fleißiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches keine Arbeit scheut: kleine Pleißenburg Nr. 7/819, parterre.

Gesucht wird sofort oder bis 1. Mai ein Mädchen von gesetzten Jahren, welche in der Küche erfahren, ordnungsliebend und reinlich ist. Es haben sich jedoch nur Solche zu melden, welche ihren Dienst nicht zu oft gewechselt und gut empfohlen sind. Das Nähere ist zu erfragen Thomasmühle, im Hintergebäude eine Treppe hoch, linker Hand.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit zu unterziehen bereit ist. Das Nähere ist zu erfahren in Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Dienstmädchen; wo? erfährt man in der Hall. Braunkohlenniederlage.

Gesuch. Zum Mitgebrauch eines Logis oder in Bettstelle wird ein anständiges und solides Frauenzimmer gesucht; auch ist daselbst ein Bett zu vermieten. Frankfurter Straße Nr. 22.

\* Prediger oder Lehrer, im Umkreise etwa einer Meile von Leipzig, welche geneigt sind, in ihre Familie einen gesunden, früh verwaisten dreijährigen Knaben gegen angemessene Vergütung aufzunehmen und dessen Erziehung bis vielleicht zum 12. oder 14. Lebensjahre zu leiten, wollen ihre Adressen und Bedingungen versiegelt unter der Chiffre A. K. P. der Expedition des Leipziger Tageblattes baldigst übersenden.

Gesuch. Ein Witwer, der eine Reihe von Jahren als Hausmann in einem hiesigen Hause gewesen, und stets seinen Dienst, mit der größten Redlichkeit und Treue erfüllt hat, wünscht wegen eingetretener Verhältnisse einen Dienst als Markthelfer oder Hausmann zu haben. Die besten Zeugnisse bürgen für seine Brauchbarkeit in vielen Fächern, die gewöhnlich nicht erwartet werden. Personen, die geneigt sind, hierauf Rücksicht zu nehmen, erfahren Nähe es Reichsstr. Nr. 38, zwei Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger kräftiger Meshelfer, der für die Leipziger Messen engagirt ist, wünscht für die Frankfurt a. d. O. Messen beschäftigt zu werden. Näheres Reichstraße Nr. 501, erste Etage.

Ges  
milie bi  
der Höb  
nem he  
oder 3  
der Adr

\* S  
Defono  
vertrau  
frankfir  
Leipzig.

A. B  
gehörig  
dermal  
bei dem

Ges  
ber: o  
sie sich  
auf der

\* J  
lirte S  
ter der  
Schö

Eine  
in ang  
haeli  
sich R

\* \*  
sogleich

Kat  
Erkerf  
an ein

golt

In  
lität  
gend  
wies  
woll  
den  
N

M  
M

Ein  
für ei  
vermi

Tr  
Nr.  
oder  
1 T

Er  
drei  
Han

Gesucht wird von einer stillen, pünctlich zahlenden Familie bis zu Johanni ein Logis in einer guten Messlage, in der Höhe von 2 oder 3 Treppen vorn heraus, oder in einem hellen Hofe 1 bis 2 Treppen hoch, bestehend aus 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör. Offerten bittet man unter der Adresse C. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

\* Gesucht wird eine Stelle für einen jungen tüchtigen Dekonomen, der auch mit der polnischen Landwirtschaft ganz vertraut ist. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf frankirte Anfragen unter der Adresse: Dskar Leiner in Leipzig, niederer Park Nr. 10.

A. B. Ein junger nicht unbemittelter Mann hiesiger Angehörigen sucht Anstellung als Handlungsgehilfe, sei es für dormalige Messe oder auf längere Zeit. Näheres zu erfahren bei dem Agenten C. L. Blatspiel.

Gesuch. Ein Mädchen wünscht ein Engagement als Stuben- oder Ladenmädchen, hier oder auswärts; auch würde sie sich der Erziehung einiger Kinder unterziehen. Näheres auf dem Neumarkte Nr. 2, 1. Etage, bei

Madame Magnus.

\* In der Nähe des Bahnhofes wird eine freundliche meublirte Stube mit Kammer zu miethen gesucht. — Adressen unter der Chiffre L. N. sind in Amtmanns Hof bei den Hrn. Schönkopff & Comp. abzugeben.

Eine Familienwohnung, im Preise von 250 bis 300 Thlr. in angenehmer Lage der Stadt oder Vorstadt, wird zu Michaeli zu miethen gesucht. Derselbige Anträge erbittet man sich Reichsstraße Nr. 10/542, erste Etage.

\* Eine kleine Schankwirthschaft mit Victualienhandel kann sogleich übernommen werden. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig.

### Messlogis.

Katharinenstraße Nr. 7, 3 Treppen, ist eine große, schöne Erkerstube nebst Schlafstube, für diese und künftige Messen, an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

## Messlocale!!!

In unterzeichnetem Comptoir können Localitäten für die nächste Michaelimesse und folgende Messen in vielfacher Auswahl nachgewiesen werden. Die hierauf Reflectirenden wollen gefälligst ihre Adressen baldigst einbringen an das

Nachweisungs-Comptoir v. Ludw. Caspary,  
Reichsstraße Nr. 28.

Messlogisvermietung: Sporergäßchen Nr. 6/86.

Messvermietung: Reichsstraße Nr. 36/430, 2 Tr.

### Messvermietung.

Eine schöne geräumige Stube nebst Alkoven in der 1. Etage, für einen Tuchverkäufer passend, ist nächste Michaelimesse zu vermieten Hainstraße Nr. 4/342.

### Local = Vermietung.

In der ersten Etage vorn heraus im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71, ist ein billiges Verkaufslocal vom 1 Mai jährlich oder auch meheweise zu vermieten. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch im Wechsel-Comptoir.

### Vermietung.

Ein in bester Messlage eine Treppe hoch gelegenes, aus drei geräumigen Piecen unter einem Verschluß bestehendes Handlungslocal ist sofort zu vermieten durch

Adv. Hermann.

Vermietung. Zwei schöne mittlere Familien-Logis, eins sogleich oder zu Johanni, das zweite zu Michaeli zu beziehen, jedes mit 2 Stuben und mehreren Kammern, alles unter einem Verschluß. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 26 beim Hausmann.

Vermietung. Eine freundliche 3. Etage von 3 Stuben, 2 Alkoven, 1 Schlafstube nebst Zubehör, ist sogleich oder zu Johanni zu vermieten. Auch ist daselbst ein helles Hoflogis an ein paar stille Leute für 34 Thlr. von Johanni zu vermieten. Das Nähere Zeiher Straße Nr. 2/809, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von jetzt oder Johanni d. J. ab in dem vor dem Dresdner Thore an der Dresdner Straße links zuletzt gelegenen Hause die Hälfte der 2. Etage und des Parterres, wovon Letzteres zur Sommerwohnung sich vorzüglich eignen würde. Näheres bei dem im Hause wohnenden Besitzer.

Zu vermieten ist für diese Messe oder für das ganze Jahr eine gut ausmeublirte Stube, auf dem Neukirchhof Nr. 15, parterre zu erfragen.

Zu vermieten und Johanni zu beziehen ist die 1ste Etage in Nr. 32/59 in der Petersstraße, 3 Stuben nebst allem Zubehör.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis am Rosaplatz nebst Wagenremise und Stallung für zwei Pferde. Zu erfragen Nr. 1330, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, meublirt und mit Bett, zum 1. Mai an Herren von der Handlung: Frankfurter Straße Nr. 8/1061, vorn heraus 2 Treppen.

Zu vermieten ist wegen Todesfall gleich ein Logis für 64 und eins zu Johanni für 60 Thlr., Antonstr. Nr. 3.

\* In der inneren Vorstadt ist zu Michaeli eine zweite Etage von 5 Stuben nebst Zubehör mit einem Gärtchen zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer

\* Auf die Dauer der Messe oder auf längere Zeit ist bei einer achtbaren Familie ein anständig meublirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. Adressen unter der Chiffre A. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Kunst = Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem hochgeehrten und kunstliebenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er während der Messe seine magisch-physikalischen Kunstvorstellungen unter Mitwirkung der rühmlichst bekannten Athleten und Akrobaten Herren Krosch und F. Forelli aus Lyon in einer großen Bude vor Reimers Garten im sogenannten Bauertheater zu geben die Ehre haben wird. Ueber die Eröffnung des Locals und den Anfang wird noch das Nähere besagt werden.

F. Becker,  
Prof. u. magisch-physikalischer Künstler

Heute Montag launig-musikalische Abendunterhaltung von Frey in Burkhardts Tunnel und morgen Dienstag in Sänichens Kaffeegarten.

## Heute Montag zweites Concert der hier anwesenden

Steyermärkischen Musik-Gesellschaft,  
bestehend aus 16 Personen im National-Costüm,  
im großen Saale des Schützenhauses.

Sonntag Anfang halb 5 Uhr und Montag 7 Uhr. Entree für Herren 5 Ngr., für Damen 2 1/2 Ngr. Programm über die aufzuführenden Stücke sind an der Kasse zu haben.

# Hotel de Saxe.

Ich beehre mich einem hochverehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß mein neuer seit kurzem mit Gas eingerichteter Saal wieder eröffnet ist, und in demselben Mittags 1 Uhr à table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.  
 Leipzig, den 3. April 1842. **Fr. Siber.**

Auch während der Messe werde ich an den gewöhnlichen Gesellschaftstagen, Montag, Mittwoch, Freitag mit frischem Gebäck aufwarten. **Schulze in Stötteritz.**

**Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten,**  
 wobei starker Kaffee, selbstgebackener delicateser Osterkuchen, Kaffee-, Zimmt-, Zucker-, Mandel-, Rosinen-, Streusel- und Kartoffelkuchen in großen Portionen, à Portion 2 1/2 Ngr. verabreicht wird.

Heute Montag stark besetzte Tanzmusik  
 in Tannerts Tanzsalon.

Morgen Dienstag den 12. April Abendvergnügungen im  
**Wiener Saal.**

Antang 1/2 8 Uhr. **C. Reichsteinring, Tanzlehrer.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Concert im Café français.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Montag Concert und Tanzmusik  
 im Peterschießgraben.

Heute Montag und Mittwoch Concert und Tanzmusik  
 im Wiener Saale.

Anfang 7 Uhr. **Julius Popitsch.**

Anzeige. Von heute an wird Mittags portionenweis warm gespeist; desgleichen Abends von 6 Uhr an Beefsteak und Coteletts in ganzen und halben Portionen. Dabei ein ausgezeichnetes Seidel Bier, sowohl bayerisches als das jetzt so beliebte Meißner. Damit empfiehlt sich ergebenst  
**C. G. Köpfebl im Heilbrunnen.**

Einladung zum Schlachtfest. Heute Montag in Tannerts Salons früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe.

Heute Abend zu Beefsteak mit geschmorten Kartoffeln ladet ergebenst ein  
**Einhorn in den 3 Wohnen.**

Einladung zum Schlachtfest. Heute Montag in Tannerts Salons früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe.

D. G. — Postgebäude. — Punct 6 Uhr. — Thonberg. — Bei ungünstiger Witterung findet stets die vorjährige Bestimmung statt.

**Gelegenheit nach Weimar**

im bedeckten und bequemen Droschkenwagen, sehr billig, geht ab Mittwoch den 13. April Vormittag. Zu erfragen bei Buchhändler **Voligt** von Weimar den 12. April Nachmittags, wohnhaft bei Herrn Pancratius Schmidt, Fürstenhaus 2 Treppen hoch.

Verloren wurde ein Notizbuch, bezeichnet **Julius Dehne** aus Ebbau. Gegen angemessene Belohnung gefälligst abzugeben Barfußmühle bei Herr **Musikus Steglich.**

Gestern Nachmittag ist auf der Chaussee von Eitzschen bis Lindenau eine grünleberne, mit gesticktem Deckel und Band versehene Reisetasche verloren worden, worinnen sich eine Brieftasche befand, in welcher mehre Rechnungen, unter andern auch eine Anweisung f. Regensburg, ausgestellt f. J. G. Lindner pr. medio Mai, Drede Engel & Benles v. 150 fl. waren, vor deren Ankauf hiermit Jedermann gewarnt wird. Wer diese Tasche nebst dem Inhalt derselben bei Herrn Rathhinspector **Wapler**, Marstallgebäude, baldigst abliefern, erhält den baaren Cassen-Inhalt der Tasche von circa 14 Thlr. als Belohnung. Außer den oben angegebenen Gegenständen waren noch ein gesticktes Cigarrenetuis, ein Messer, ein Bund Schlüssel und dergleichen Kleinigkeiten, auch ein abgelaufener Paß des Eigenthümers darinnen. **Prag, den 10. April 1842.**

Abhanden gekommen ist 1 Bällchen in Leinen, wollene Waaren enthaltend, sign. R. & S. No. 94. Brutto 5/8 C. Es ist möglich, daß es am 6. d. M. auf hiesigem Packhofe vertauscht worden wäre. Sollte Jemand im Besitz desselben sein, oder Auskunft darüber geben können, so wird er gebeten, Nachricht darüber gegen Belohnung an **Gottlob Müller, Burgstraße**, gelangen zu lassen.

Vermissen wird seit dem 7. April eine dreifarbige Kape. Wer sie Brühl Nr. 29, 4 Treppen hoch, zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

**Verlaufener Hund.**

Ein polnischer rother Pinscher, mit gestuhtem Schwanz und Ohren, auf den Namen „Pfeffer“ hörend, hat sich gestern Vormittag nach 9 Uhr verlaufen. Derselbe trägt ein gelbes Halsband, mit Berliner Hundesteuer-Nummern versehen. Wer denselben an den Portier des Hotel de Bavière abgibt, erhält eine ihn gewiß befriedigende Belohnung.

Ein junger großer starker Hund, schwarzer Farbe, weißer Blässe und Füße, auf den Namen Sultan hörend, ist am 6. April entlaufen. Wer mir ihn wiederbringt, erhält eine sehr gute Belohnung. **Gerlach, Gutsbesitzer in Stütz.**  
 Zugelaufen ist ein kleiner Hund mit dem Steuerzeichen Nr. 1341/1462, und ist gegen Erstattung der Kosten im Empfang zu nehmen: Duerstraße Nr. 13, im Garten.

— V. —

Dringende Geschäfte verhinderten mich, den auf den 9. d. J. anberaumten Termin zur festgesetzten Zeit abzuwarten; ich bitte daher, als sei ich mit dem verabredeten Zeichen erschienen, anzunehmen, und mir auf dem zeitlich beliebigen Wege das, was ich am 9. d. M. eingehändigert erhalten sollte, zu kommen zu lassen; für strengste Discretion von meiner Seite bürgere hiermit mein Wort.

— F —

•• Dem anonymen Brieffsteller, welchen ich seines kaum verständlichen Geschreibsels halber für einen müßigen Kopf halten muß, diene im Betreff der Verabreichung des Essens an den Nachwächter hiermit zur Nachricht, daß er von diesem Manne am Besten erfahren kann, welche Interessenten demselben sein Essen gern oder ungern und ordnungsmäßig verabreichen.

Pilsen, den 9. April 1842.

**J. C. Kuhl**, Gemeinde-Vorstand.

Unsern herzlichsten Dank allen denen, welche unsern Sohn, Bruder und Schwager **Eduard Wilh. Günthermann** so zahlreich zu seiner Ruhestätte begleiteten. Insbesondere dem Herrn **M. Hänsel**, so wie einem seiner Freunde, welche so tröstende Worte am Grabe sprachen. Dank seinen Collegen der **Breitkopf & Härtel** sehen Officin, so wie auch dem geehrten Sängervereine, welcher durch erhebenden Gesang unsere Herzen erleichterte.

Leipzig, den 9. April 1842.

**Die Hinterlassenen.**

Gestern Abend 6 Uhr endete sanft und in Gott ergeben, in den Armen seiner tieftrauernden Aeltern zu Markleeberg unser heißgeliebter Nefse und Cousin **Herrmann Haschke** in seinem 18ten Lebensjahre an den Folgen eines Kopfver- schlags. Dank, herzlichsten Dank Herrn und Madame **Becksmann** in Leipzig für die 14tägige liebevolle und aufopfernde Pflege, die sie unsern guten Herrmann erwiesen haben. Gott möge Sie vor ähnlichen Schicksalen stets bewahren! Auch können wir nicht umhin, dem Herrn Doktor **Friedländer** und Herrn Doktor **Steinert** unsern herzlichsten Dank zu sagen, die mit aufopfernder Liebe und Sorgfalt dieses junge Leben zu erhalten bemüht waren. Allen Freunden und Bekannten, deren stiller Theilnahme wir gewiß versichert sind, machen wir im Namen seiner Aeltern dieses schmerzliche Ereigniß hierdurch bekannt. Ruhe sanft guter Herrmann, leicht sei Dir die Erde! Leipzig, den 8. April 1842.

Seine trauernde Tante und Cousine

**Dorothea verw. Müller.**  
**Auguste Müller.**

## Einpässirte Fremde.

Ihro Durchlauchten der Fürst und die Fürstin Reuß-Greiz, von Greiz, im Hotel de Baviere.

- Antoni, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Rom.  
v. Apel, Rittmstr. v. Dresden, gold. Put.  
Arel, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Rom.  
Aschenberg, Kfm. v. Göthen, Palmbaum.  
Arnold, Bürgermstr. v. Schwewe, Rhein. Hof.  
Adler, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 64.  
Alexander, Kfm. v. Paris, Nicolaisstr. 8.  
Acher, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.  
Anrath, Kürschner v. Plauen, Nicolaisstr. 15.  
Ahlmann, Gerber von Quedlinburg, Hain-  
straße 25.  
Burkin, Partic. nebst Gemahlin, v. Mostau,  
schwarzes Kreuz.  
Bäcker, Kfm. v. Lindenbergr, gr. Schild.  
Baath, Kfm. v. Greiz, goldner Hahn.  
Baumann, Kfm. v. Zeitz, goldner Put.  
Böhme, Pölsm. v. Altenburg, und  
Bauer, Kürschner v. Zeitz, goldner Put.  
Baumbach, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
Bades, Kfm. v. Ancona, Stadt Rom.  
Burghardt, Pöhlh. v. Magdeburg, Painstr. 25.  
Böde, Fr. Kfm., v. Magdeburg, Nicolaisstr. 15.  
Bardenwerper, Kaufmann v. Braunschweig,  
Bernhard, Kaufmann von Berlin, a. d. alten  
Burg 14.  
Beir, Kürschner v. Lüchow, Brühl 65.  
Ball, Kfm. v. Cuhla, Hainstraße 18.  
Berger, Kfm. v. Dösch, Burgstraße 28.  
Berger, Kfm. Berlin, Brühl 78.  
Blumenau, Kfm. v. Mitau, Thomasp. 11.  
Bleichschmidt, Kürschner v. Schleiz, neue Str. 8.  
Berger, Kfm. v. Bischofswerda, Markt 13.  
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.  
Born, Kfm. v. Altstrelitz, Nicolaisstr. 38.  
Baron, Buchhdlgsgemiss von Hamburg, Rit-  
terstraße 7.  
Benham, Kfm. v. London, Brühl 52.  
Bäpler, Kfm. v. Döbeln, Markt 13.  
Bremer, Kfm. v. Greifswalde, Brühl 70.  
Braune, Kfm. v. Wolfenbüttel, kl. Fleisch-  
gasse 28.  
v. Brauschütz, Lient. v. Merseburg, gr. Baum.  
Benndorf, Gerber v. Altenburg, blaues Kop.  
Beer, Drechsler v. Berlin, St. Dresden.  
Claus, Kfm. v. Hohenstein, goldner Put.  
v. Connerich, Major, v. Dresden, St. Rom.  
v. Schmiedel, Sutobef. v. Posen, uad  
Cleve, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.  
Cordemann, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.  
Cohn, Kfm. v. Briesen, Nicolaisstr. 35.  
Cypres, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 12.  
Schnitzer, Kfm. v. Warschau, Thomaskirch. 3.  
Cohn, Kfm. v. Schwerin, Brühl 68.  
Cohn, Kfm. v. Stralsund, Brühl 70.  
Cohn, Kfm. v. Tolkemitt, Reichstr. 6.  
Claudi, Kfm. v. Mühlheim, Bahnhofstr. 12.  
Conradi, Kfm. v. Quedlinburg, Schulg. 2.  
Chariner, Kfm. v. Pissa, Nicolaisstraße 32.  
Döhler, Schnitthdr. v. Altenburg, g. Put.  
Dieß, Kfm. v. Sonneberg, kl. Fleischerg. 28.  
Donner, Kfm. v. Mitweida, Reichstr. 3.  
Doback, Kfm. v. Magdeburg, Frankf. Str. 49.  
Dielckamm, Weinldr. v. Berlin, St. Dresd.  
Deubner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
Duhn, Kfm. v. Prag, St. Wien.  
Damrosch, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 12.  
Damaschek, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.  
David, Kfm. v. Forst, Nicolaisstraße 38.  
Dübel, Kürschner v. Pohnstein, Ritterstr. 44.  
Ernst, Partic. v. Liebrechtshausen, und  
Eisengarten, Part. v. Cassel, Rheinischer Hof.  
Etkan, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstraße 15.  
Eßlen, Kfm. v. Hofgeismar, Brühl 85.  
Erbert, Kfm. v. Neustadt, Petersstraße 15.  
Edenfeld, Kaufmann von Frankfurt a/M., kl.  
Fleischergasse 6.  
Eppinger, Uhrenhldr. v. Paris, Markt 8.  
Engemann, Fabr. v. Zeitz, goldner Put.  
Ewald, Schnitthdr. v. Altenburg, bl. Kop.  
Eggert, Partic. v. Weimar, gr. Schild.  
Flechtheim, Kfm. v. Warburg, Reichstr. 23.  
Fischer, Kfm. v. Mitweida, Reichstr. 3.  
Fleischmann, Kfm. v. Neustadt, kleine Fleisch-  
gasse 3.  
Friedrich, Kfm. v. Stollberg, Petersstr. 1.  
Friedrich, Kfm. v. Soldin, gr. Fleischerg. 2.  
Friszmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Fleischmann, Kfm. v. Culmbach, Rosenkranz.  
Frank, Kfm. v. Oberelsbach, kl. Fleischerg. 6.  
Friedner, Kfm. v. Paris, Reichstr. 38.  
Frank, Kfm. v. Harggerode, Nicolaisstraße 18.  
Fischer, Kfm. v. Erdmannsdorf, Nicolaiskirch. 8.  
Frohburg, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.  
Frohling, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.  
v. Fabrice, Excell., General, und  
v. Fabrice, Lienten. v. Dresden, d. dr. Prusse.  
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hot. de Prussi.  
v. Frankenberg, Fräul., v. Spremberg, St. Rom.  
Faber, Kfm. v. Magdeburg, Hotel garni.  
Grüneiser, Kfm. v. Abterode, d. de Prusse.  
v. Hören, Part. v. Sondershausen, d. de Bav.  
Graf, Kfm. v. Helmstädt, Palmbaum.  
Golle, Sutobef. v. Myslau, Hotel de Russie.  
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., kleine  
Fleischergasse 6.  
Gutsmuths, Erbr. v. Quedlinburg, Painstr. 25.  
Gademann, Kfm. v. Nürnberg, Klosterstraße 4.  
Gerzner, Kfm. v. Braunschweig, Petersstr. 33.  
Geipel, Kfm. v. Hamburg, Brühl 51.  
Grumbach, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 30.  
Gutdier, Goldarb. v. Langensalza, kl. Bind-  
mühlengasse 11.  
Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Brühl 60.  
Geron, Kfm. v. Malmedy, Ritterstraße 32.  
Gobide, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 1.  
Gumbert, Kfm. v. Berlin, Goldbahngäßch. 1.  
Gebhardt, Goldarbeiter von Duderstadt, Nico-  
laisstraße 10.  
Graichen, A und C., Gerber von Altenburg,  
blaues Kop.  
Grahmann, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.  
Gräfenhain, Deton-Inspector von Schulforte,  
grüner Baum.  
Greinert, Kfm., und  
Greinert, Juwelier v. Potsdam, Nicolaisstr. 8.  
Goldschmidt, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaisstr. 51.  
Gutmann, Kfm. v. Rattbor, Neufirchhof 15.  
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hain-  
straße 3.  
Haas, Lithogr. v. Hamburg, und  
Henneberg, Kfm. v. Gotha, grünes Schild.  
Häbner, Missionair v. Berlin, Palmbaum.  
Heinicke, Uhrm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Hohl, Schnitthdr. v. Altenburg, gold. Put.  
Hesse, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
Herold, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Herold, Land. v. Schleiz, deutsches Haus.  
Hölze, Partic. v. Göthen, Stadt Rom.  
Hansf, Kfm. v. Sangerhausen, Put. de Pol.  
Hauschild, Wollhldr. von Großenhain, Frank-  
furter Straße 49.  
Hartmann, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 3.  
v. Hanstein, Lieut. v. Merseburg, gr. Baum.  
Heinemann, W. und F., Kaufleute von Esch-  
wege, Rheinischer Hof.  
Heinicke, Goldarb. v. Berlin, gold. Horn.  
Hirsch, Kfm. v. Cassel, St. Hamburg.  
Häupster, Wollhldr. v. Lauban, kl. Fleischerg. 28.  
Hänel, Kfm. v. Glauchau, Katharinenstraße 16.  
Hirschfeld, Kfm. v. Culmbach, Brühl 64.  
Horschitz, Kfm. v. Cassel, Halle'sche Straße 4.  
Heimbürge, Kfm. v. Jena, Reichstraße 7.  
Helms, Kfm. v. Ronneburg, Grimm. Str. 1.  
Hönigsberger, Kfm. v. Floss, Brühl 57.  
Heide, Kfm. v. Braunschweig, Markt 13.  
Jungding, Pölsm. v. Altenburg, bl. Kop.  
Isaac, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Straße 1.  
Jolowicz, Stud. v. Santomysl, Rhein. Hof.  
Jzig, Kfm. v. Straßburg, Nicolaisstr. 18.  
Jonas, Pölsm. v. Goldberg, Theaterplatz 5.  
Kämmerer, Kfm. v. Gotha, und  
Kleined, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.  
v. Kolms, Major v. Görlitz, Stadt Rom.  
v. Knobelsdorf, Oberkammermeister von Berlin,  
Stadt Rom.  
Kobbe, Kfm. v. Altenburg, goldn. Put.  
Kohlmann, Kfm. v. Quedlinburg, und  
Kohlmann, Kfm. v. Aschersleben, bl. Kop.  
Königsberger, Kfm. v. Ködelsheim, Brühl 51.  
Kohlmann, Kfm. v. Quedlinburg, Schulg. 2.  
Kohl, Gerb. v. Eisenach, gr. Fleischerg. 19.  
Klein, Goldarb. v. Berlin, gold. Horn.  
Kühn, Gerber v. Altenburg, blaues Kop.

König, Kfm. v. Berlin, St. Wien.  
 Krako, Tuchm. v. Dahme, St. Dresden.  
 Klamroth, Rad., v. Halle, St. Hamburg.  
 Künstler, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.  
 Korte, Kürschner v. Calbe, Brühl 65.  
 Korb, Kfm. v. Chemnitz, Magazinzasse 13.  
 Kugler, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.  
 Kühn, Kürschner v. Königssee, Brühl 82.  
 Künser, Kfm. v. Steinko, Brühl 3.  
 Krauskopf, Handlungsreisender von Hamburg, Petersstraße 1.  
 Keschlau, Kfm. nebst Gemahlin, von Magdeburg, grünes Schild.  
 Lindenhorst, Stallmeister v. Sondershausen. u.  
 Lange, Kfm. v. Bingen, Hotel de Baviere.  
 Laube, Gutsbes. v. Berlin, Palmbaum.  
 Löbnig, Glasbl. v. Rumburg, d. de Pol.  
 Lommer, Rad. v. Altenburg, goldn. Gut.  
 Lemke, Kfm. v. Gernheim, St. Rom.  
 Lewin, Kfm. v. Culm, goldn. Horn.  
 Landschreiber, Kfm. v. Mittweida, Neum. 9.  
 Löwn, Kfm. v. Neuruppin, Buraste. 5.  
 Pottner, Kfm. v. Ebersfeld, Hainstraße 18.  
 Liebenow, Kaufm. v. Fürstenwalde, Thomas-  
 kirchhof 5.  
 Laskerstein, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaisstr. 10.  
 Lindenstädt, Kfm. v. Königsberg, Reichsstr. 6.  
 Lütge, Kfm. v. London, Brühl 52.  
 Lössch, Tuchm. v. Bitterfeld, und  
 Lau, Tuchm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 3.  
 Lewinson, Kfm. v. Göslin, Reichsstr. 9.  
 Lammer, Kfm. v. Neu-York, St. Wien.  
 Leusch, Fabr. v. Cottbus, schwarzes Kreuz.  
 Lindemann, Dek. v. Hameln, Rhein. Hof.  
 Leipziger, Kfm. v. Posen, Nicolaisstr. 12.  
 Lebegott, Kfm. v. Duse, Hall. Gäßchen 2.  
 Löwe, Rauchhdt. v. Berlin, Brühl 67.  
 Lindner, Kfm. v. Großsch, Markt 3.  
 Lange, Kfm. v. Magdeburg, Böttcherg. 6.  
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 27.  
 de Laigles, Juwel v. Hamburg, Brühl 66.  
 Minter, Kfm. v. Warschau, Hot. de Baviere.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Mehrath, Rgutsbes. v. Zedlitz, d. de Prusse.  
 Meißner, Kfm. v. Halle, und  
 Meßner, Kfm. v. Berlin, Hot. de Baviere.  
 v. Mangold, Rittmstr. v. Borna, d. Haus.  
 Meyer, Kfm. v. Potsdam, St. Hamburg.  
 Müller, Kfm. v. Freiberg, goldn. Kranich.  
 Marcuse, Kfm. v. Bromberg, goldn. Horn.  
 Meyer, Kfm. v. Dresden, St. Rom.  
 Meyer, Kürschner v. Berlin, gr. Fleischerg. 7.  
 Müller, Kfm. v. Freureuth, blaues Ros.  
 Mensing, Kfm. v. Schwege, Rhein. Hof.  
 Müller, Kfm. v. Neustadt, gr. Fleischerg. 3.  
 Müller, Kfm. v. Zwickau, Petersstr. 1.  
 Naubeimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 61.  
 Naumann, Kfm. v. Frankfurt, Nicolaisstr. 35.  
 N. verstein, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 16.  
 Nünzer, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 23.  
 Meyer, Kfm. v. Thorn, Brühl 64.  
 Müller, Kfm. v. Braunschweig, Petersstr. 33.  
 Münch, Kfm. v. Hof, Reichsstr. 43.  
 Meyer, Kfm. v. Schwedt, Nicolaisstr. 1.  
 Müller, Srbr. v. Dschaf, Hainstr. 25.  
 Markmüller, Rauchhdt. v. Wien, Brühl 71.  
 Magdorf, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 57.  
 Müller, Kfm. v. Gerbshdt, Katharinenstr. 4.  
 Rägeler, Kfm. v. Sera, Hotel de Baviere.  
 Nathan, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Neuburger, Kfm. v. Schmiedeberg, Goldbahng. 1.  
 Nikau, Kfm. v. Greifenberg, Schuhmachersg. 6.  
 Reiser, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
 Rappalt, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.  
 Nathan, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 19.  
 Neumann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Nisch, Kfm. v. Schönheide, Hall. Str. 13.  
 Nishälter, Uhrenhdt. v. Wien, Reichsstr. 9.  
 Peine, Kfm. v. Duedlinburg, blaues Ros.  
 Pöschel, edlsm. v. Zeitz, goldn. Elephant.  
 Pöschel, Tuchm. v. Spremberg, goldn. Dahn.  
 Pagschte, Privatm. v. Zeitz, goldn. Gut.  
 Prose, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 v. Parzenski, Oberstallmeister von Altenburg,  
 Hotel de Baviere.  
 v. Prenzel, Rittmstr. v. Dresden, d. de Prusse.

Pabst, Mat., Modistin v. Gotha, gr. Schild.  
 Penscher, Kfm. v. Göthen, Palmbaum  
 Polack, Rauchhdt. v. Amsterdam, Brühl 74.  
 Peltner, Kfm. v. Goldberg, Grimm. Str. 20.  
 Prager, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 34.  
 Pehold, Kfm. v. Dhruff, gr. Fleischerg. 3.  
 Pudick, Kfm. v. Herbst, Nicolaisstr. 17.  
 Pusch, Gerber v. Altenburg, blaues Ros.  
 Prohmann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 v. Poncet, Rittmeister v. Merseburg, und  
 Purrudher, Tuchhdt. v. Zeitz, gr. Baum.  
 Pleißner, Kfm. v. Lichtenstein, St. Frankfurt.  
 v. Reichardt, Major v. Dresden, d. de Prusse.  
 Reiß, Hofsjuwel v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Roserheim, Kfm. v. Goh, gr. Schild.  
 Rosenkera, Kfm. v. Belgig, und  
 Reiß, Kfm. v. Mannheim, gold. Kranich.  
 Reineder, Amteact. v. Dresden, g. Elephant.  
 Richardt, Tuchhdt. v. Spremberg, g. Dahn.  
 Röhm, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Ramthorn, Kfm. v. Chemnitz, Petersstr. 1.  
 Rausch, Tuch. v. Düben, gr. Fleischerg. 3.  
 Richter, Kfm. v. Marzenberg, Katharinenstr. 16.  
 Köfner, Mählenbisher v. Kösen, gr. Baum.  
 Rosenkranz, Kfm. v. Zeitz, schwarzes Kreuz.  
 v. Rolland, Kfm. v. Berlin, St. Dresden.  
 Rabe, Kfm. v. Duedlinburg, kl. Fleischerg. 28.  
 Rehm, Kürschner v. Schneeberg, Ritterstr. 44.  
 Röder, Kürschn. v. Delitzsch, Brühl 51.  
 Rögler, Kfm. v. Anclam, Grimm. Str. 15.  
 Rothe, Kfm. v. Mezeritz, Brühl 57.  
 Rehsch, Kfm. v. Posen, Nicolaisstr. 12.  
 Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Rosenberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.  
 Rose, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 67.  
 Rothschild, Kfm. v. Schwabach, Ritterpl. 16.  
 v. Scher-Loth, Freiperr, Rentier v. Breslau,  
 Hotel de Baviere.  
 Schmidt, Kfm. v. Cottbus, grünes Schild.  
 Salzmann, Vereiter v. Gotha, gr. Schild.  
 Senft v. Pilsch, Excell., General-Major von  
 Dresden, und  
 Senft v. Pilsch, Oberleuten. von Freiburg,  
 Hotel de Baviere.  
 Schlottner, Gutsbes. v. Dresden, Palmbaum.  
 Schack, Kfm. v. Gotha, gr. Schild.  
 Sandoz, Kfm. v. Frankf. a/M., d. de Bav.  
 Schöndberg, Kfm. v. Swinemünde, d. de Russie.  
 Schulz, Fabr. v. Berlin, und  
 Schuffenhauer, Frau D., und  
 Schmidt, Dem., v. Halle, Palmbaum.  
 Scharahn, Kfm. v. Duedlinburg, und  
 Enbold, Goldarb. v. Altenburg, bl. Ros.  
 v. Stein, Lieut. v. Gotha, Stadt Rom.  
 Spangenberg, Commis v. Ebersfeld, g. Dahn.  
 Sprotte, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.  
 Schmidt, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Pologne.  
 Seiert, Kürtler v. Altenburg, blaues Ros.  
 Schmidt, Abergist v. Dessau, Hot. de Pol.  
 Steffens, Kfm. v. Neuhaldensleben, und  
 Schulz, Kfm. v. Salzwedel, St. Hamburg.  
 Schubarth, Kaufmann nebst Gem., v. Dres-  
 den, Rheinischer Hof.  
 Schneider, Fabr. v. Chemnitz, Rosenkranz-  
 Simon, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Pol.  
 Schittke, K., Tuchm. v. Spremberg, g. Dahn.  
 Sonder, Weinhdt. v. Kitzingen, gr. Schild.  
 Schittke, C.,  
 Sinapius und  
 Schwetask, Tuchm. v. Spremberg, g. Dahn.  
 Sacke, Fabr. v. Seringswalde, und  
 Schlenker, Lederhdt. v. Eidlitz, St. Dresden.  
 v. Scharnhorst, Lieuten. v. Merseburg, und  
 Stidel, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.  
 Schubert, Juwelier v. Pirna, Palmbaum.  
 Schwarz, Kfm. v. Marktstett, St. Hamburg.  
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Frankf.  
 Starke, D., und  
 Starke, Collecteur v. Wilsdruff, Rhein. Hof.  
 Seil, Formstr. v. Leischn, Rhein. Hof.  
 Stumpler, K., G. u. J., Tuchm. von Sprem-  
 berg, goldner Dahn.  
 Schmidt, Kfm. v. Delitzsch, Hotel de Pologne.  
 v. Schwandem, Hauptm. v. Magdeburg, und  
 Stranz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 v. Thielau, Officier v. Freiberg, d. de Prusse.

Teubner, Commis v. Gress, goldner Dahn.  
 Thomas, Edlsm. v. Weiffa, goldner Kranich.  
 Terres, Fabr. v. Encherange, Stadt Hamburg.  
 Todt, Kfm. v. Dresden, und  
 Töde, Kfm. v. Goldberg, Rheinischer Hof.  
 v. Trotha, Rittergtsbes. v. Skope, gr. Baum.  
 Tante, Fabr. v. Nordhausen, Nicolaisstr. 51.  
 Tscheller, Kfm. v. Thom, Brühl 12.  
 Temmler, Kfm. v. Görlitz, Hainstraße 5.  
 Tieg, Kfm. v. Erfurt, Markt 9.  
 Teichmann, Kfm. v. Erfurt, Plauenischer Pl. 2.  
 Triebner, Kfm. v. Rudolstadt, gr. Fleischerg. 1.  
 Thorer, Kürschner v. Görlitz, Brühl 74.  
 Tenzler und  
 Tenbert, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.  
 Trobigisch, Tuchm. v. Mittweida, Katharinenstr. 10.  
 Töser, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 6.  
 Tittelbach, Kfm. v. Weimar, Neufirchhof 14.  
 Troost, Kfm. v. Ebersfeld, Stadt Hamburg.  
 v. Trotha, Rittmstr. v. Dphausen, gr. Schild.  
 Theldtau, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.  
 Uhlmann, Färber v. Görlitz, gold. Elephant.  
 Unbescheid, Tuchhdt. v. Dresden, Neum. 35.  
 Verdion, Kfm. v. Eisen, Palmbaum.  
 Voigt, Dem. v. Luckau, Dresden Str. 1.  
 Wetterlein, Kürschn. v. Lunzenau, Ritterstr. 44.  
 Vorhauer, Kürschner v. Braunschweig, Reichs-  
 straße 30.  
 Wögl, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.  
 Wallner, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Weber, Fabr. v. Altenburg, blaues Ros.  
 Weid, Sprachlehrer v. Burgen, und  
 Weidig, Kfm. v. Weimar, Hotel de Pologne.  
 Wenke, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Weyermann, Kfm. v. Ebersfeld, gold. Dahn.  
 Wachsmann, Lehrer v. Magdeburg, Hot. garni.  
 Wiener, Lederhdt. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Wallenberg, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 42.  
 Wiener, Juwel. v. Berlin, Brühl 76.  
 Wunsche, Fabrikant von Jänkendorf, Schuh-  
 machergäßchen 7.  
 Wirthheim, Kfm. v. Bres'au, Brühl 61.  
 Witzel, Fabr. v. Grünhain, Universitätsstr. 1.  
 Wielisch, Kürschner v. Breslau Brühl 34.  
 Weinberg, Kfm. v. Hochdorf, Brühl 78.  
 Wassermann, Wollhändler von Magdeburg,  
 Halle'sche Straße 8.  
 Wohlfahrt, Kfm. v. Gräfenhain, Neumarkt 30.  
 Willet, Kfm. v. Schneeberg, Halle'sches G. 4.  
 Wude, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Wehnert, Kfm. v. Lichtenstein, und  
 Wache, Kfm. v. Liegnitz, St. Frankfurt.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, und  
 Weiße, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Warschauer, Kfm. v. Perleberg, St. Frankf.  
 Wulff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstr. 10.  
 Wendo, Kürschner v. Berlin, Brühl 51.  
 Weyergang, Kaufm. v. Stralsund, Thomas-  
 kirchhof 20.  
 Werther, Kfm. v. Wigenhausen, Reichsstr. 23.  
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Augusteum.  
 Walther, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 3.  
 Wildemann, Edlsm. v. Schwerin, g. Elephant.  
 Westmann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.  
 Wolf, D. v. Warschau, goldner Elephant.  
 Wühl, Tuchm. v. Raguhn, goldne Sonne.  
 Wittenstein, Kfm. v. Barmen, Brühl 12.  
 Weiß, Kfm. v. Fioß, Brühl 57.  
 Warschawski, Kfm. v. Posen, Brühl 88.  
 Weiß, Tuchhdt. v. Lengsfeld, Petersstraße 18.  
 Zinn, C. und S., Lederhdt. von Raumburg,  
 goldner Dahn.  
 Zinke, Kfm. v. Lübben, kl. Fleischerg. 8.  
 Zadelien, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 12.  
 Zedler, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Ziedenbach, Kfm. v. Raguhn, Brühl 65.  
 Zeuß, Kfm. v. Gotha, Burgstraße 29.  
 Zersch, Kfm. v. Gardelegen, Hainstraße 17.  
 Zeller und  
 Zilenziger, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 12.  
 Zablonski, Kfm. v. Peitz, Nicolaisstraße 35.  
 Zeuner, Kfm. v. Zwickau, Reichstraße 44.  
 Zacharias, Hof-Stallmeister von Dresden, gr.  
 Baum.  
 Zerbst, Tuchm. v. Spremberg, gold. Dahn.  
 v. Ziegeler, Jagdjunker v. Altenburg, d. Haus.